



Natur und Umwelt in Leverkusen

Juli bis Sept. 2024



Unser gemeinsamer

InfoTreff für Natur und Umwelt

Telefon 02 14 - 50 64 24

51377 Leverkusen-Manfort, Gustav-Heinemann-Str. 11
ist montags und donnerstags von 16.30 – 18.30 Uhr,
sowie mittwochs und samstags von 10 – 12 Uhr geöffnet.

Ein Besuch in unserem **InfoTreff für Natur und Umwelt** lohnt sich immer!

Was wir Ihnen bieten:

- Sie können sich hier im Gespräch oder anhand der umfangreichen Literatur- und Materialsammlung über Natur- und Umweltthemen informieren.
- Sie können Bestimmungsbücher und Nisthilfen erwerben oder Anleitungen zum selber Bauen mitnehmen.
- Sie können umweltfreundliche Schreibutensilien, Leverkusen-Kaffee aus ökologischem Anbau und fairem Handel, naturreinen Honig und vieles andere bei uns kaufen.
- Sie können Korken, Kronkorken, Alu, CDs und Brillen abgeben – wir führen sie der Wiederverwertung zu.
- Sie können auch einfach auf ein Schwätzchen hereinschauen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Jobangebot für Ehrenamtler*innen!

Wir suchen jederzeit Menschen, die Zeit und Lust haben, zwei Stunden in der Woche oder alle vierzehn Tage unseren InfoTreff zu betreuen, damit Besucher*innen nicht vor verschlossenen Türen stehen und der InfoTreff ein lebendiger Ort der Begegnung bleibt.



Erfolgreich



Stehend von links: Ursula Kundt, Wolfgang Heep, Dr. Roger Briesewitz, Stefanie Bias, Gaby Janik-Burr. Sitzend von links: Dr. Hans-Martin Kochanek, Regine Kossler, Dietmar Zerres, Erich Schulz, Ingrid Mayer.
Nicht im Bild: Andreas Schöpf, Klaus Rupp.
Die Kontaktadressen finden Sie auf Seite 46.

Ihr Ziel, den Natur- und Umweltschutz bekannter zu machen, verfolgen die Leverkusener Naturschutzverbände NABU und BUND in den letzten Monaten mit neuem Schwung und vielen neuen Ideen. Eine davon ist die deutliche Erhöhung der Zahl und Vielfalt der Angebote für alle.

Bereits im ersten Halbjahr waren dies fast 50 Kurse, beginnend mit den beliebten Vogelstimmenwanderungen über die Angebote „Naturschutz zum Anpacken“ oder „Gartentratsch“. Um unsere neuen Angebote bekannt zu machen, wurden alle Kurse wie immer mit umfangreichen Pressemitteilungen beworben. Zusätzlich wurden Postkarten entwickelt, die von Ehrenamtler*innen im Umfeld der Veranstaltungen in die Briefkästen verteilt wurden. Auch die verschiedenen Social-Media-Kanäle wurden bedient: die Webseiten und Facebook-Präsenz von NABU und

BUND und der Instagram-Kanal. Es zeigte sich, dass die vielen Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, gern genutzt werden. In diesem Bereich gibt es für jedes Zeitbudget und jede Vorerfahrung eine Chance – vielleicht auch für Sie?

Um die vielen Aktivitäten zu synchronisieren, bedarf es auch eines starken Vorstandes. Wir freuen uns daher besonders, dass Dr. Roger Briesewitz und Wolfgang Heep – der auch seit der letzten Mitgliederversammlung das Vorstandsteam des BUND verstärkt – als Beisitzer in den NABU-Vorstand gewählt wurden.

Wir wollen noch viel mehr erreichen!

Daher freuen wir uns über Ihre Anregungen unter hm.kochanek@nabu-leverkusen.de oder Ihre Ideen unter mitmachen@nabu-leverkusen.de

Liebe Leserinnen und Leser,

„Und Wiesen gibt es noch / Und Bäume / Und Sonnenuntergänge / Und Meer / Und Sterne / Und das Wort / Und das Lied / Und Menschen / Und ...“

Lassen wir uns trösten von der jüdischen Dichterin Rose Ausländer, wenn der neueste Schadensbericht über den „Dauerpatienten Wald“ uns schon am Morgen bei der Zeitungslektüre den Tag verderben will. Unser Sommerprogramm hat uns bei so vielen Begegnungen mit der Natur – mit Frühblühern und Vogelgesang, Gartenpracht und Baumgeschichten – gezeigt, dass wir sie als Kraftquelle nutzen können.

Und so bietet auch das vor Ihnen liegende Nachfolgeprogramm wieder viele Gelegenheiten, in die Natur einzutauchen: bei **Waldspaziergängen** und **Wildkräuterexkursionen**, **Streuobstwiesenerkundungen** und **Kiesgrubenumrundungen**, **Fledermausbegegnungen** und **Siebenschläferwanderungen**.

„Nur was man kennt, schützt man“ – Sie kennen diesen häufig zitierten Satz! Man sollte ihn so fortführen: „Nur was man einmal angefasst hat, beschnuppert hat, aus der Nähe beobachtet hat, kennt man wirklich“ – dafür ist auch ein noch so hervorragend gemachter Fernsehfilm kein Ersatz. Deshalb wird z. B. im August der **Umweltaktionsbus LUMBRICUS** an der Wupper stehen und kleinen und großen Forscherinnen und Forschern die Gelegenheit geben, das Leben am und im Wasser mit allen

Sinnen zu erleben. Und auch beim **Geocaching** ist aufmerksamstes Hinsehen gefragt, wenn man die verborgenen Schätze entdecken will!

Sie erinnern sich? „**Was krabbelt, kriecht und fliegt denn da?**“ ist das Motto unserer diesjährigen **Mitmachaktion**. Wildbienen, Käfer, Fliegen, Falter – sie alle stellen das Fundament unserer Ökosysteme dar – nur folgerichtig, dass dieses Mal ein Insekt die Titelseite des Programms schmückt. Vielleicht ist Ihnen die Raupe des „**Braunen Bären**“ schon einmal begegnet, die mindestens so eindrucksvoll ist wie der Schmetterling, der sich aus ihr entwickelt (s. u.!) und der mittlerweile auf der Vorwarnliste der Roten Liste bedrohter Arten Deutschlands steht! Unter ihren etwa 250 Nahrungspflanzen hat sich unsere Raupe den **Bunten Hohlzahn** mit seinem hellgelb-violetten Farbenspiel ausgesucht.

Wir sind sehr gespannt auf Ihre Entdeckungen, die vielleicht ein wenig darüber hinwegtrösten werden, dass die Vielfalt und die Menge der **Insekten** weltweit drastisch zurückgehen. Denken Sie daran, den **Brennnesseln** in Ihrem Garten ein Plätzchen zu reservieren? Nicht nur der farbenprächtige Admiral wird es ihnen danken! Zum Schutz vor Fressfeinden spinnt sich seine Raupe eine Blattsütle aus Brennnesselblättern, in der sie sich dann oft auch verpuppt. Wo sonst bekommen Sie Pluspunkte für „Unordnung“? Und helfen Sie beim **Einkauf** mit, die Zahl der Landwirte, die auf

den Einsatz chemisch-synthetischer Pestizide und Dünger verzichten, kontinuierlich zu erhöhen!

Dass uns noch **andere Themen** bewegen als beglückende Begegnungen mit der Natur, liegt an der Bandbreite der Aufgaben, denen sich ein Natur- und Umweltschutzverband gegenüber sieht: dem Kampf gegen die fortschreitende Flächenversiegelung durch inakzeptable Bebauungspläne, gegen unsinnigen Autobahnausbau, Lichtverschmutzung und Schottergärten, für einen zukunftsfähigen Landschaftsplan, kluge Klimaschutzmaßnahmen und eine Grünsatzung, die ihren Namen verdient, um nur einiges zu nennen. Immer wieder müssen wir

versuchen, gegen den Willen von Politikerinnen und Politikern ein Stück unbebaute Fläche vor der Inanspruchnahme zu schützen, ein Landschaftsschutzgebiet oder eine Sturmmöwenkolonie zu verteidigen, statt dass wir gemeinsam dafür sorgen, unsere Stadt lebenswert zu erhalten – unser wichtigstes Vermächtnis für die nachfolgenden Generationen ist eine gesunde und intakte Umwelt! Sie finden in diesem Programm ganz viele Anregungen, wie Sie sich in die Hilfe für Natur und Umwelt einbringen können – wir freuen uns über mitdenkende Köpfe und helfende Hände!

Ingrid Mayer



So sieht er aus: Der Schmetterling, der aus der Raupe vom Titelbild schlüpft: ein Brauner Bär.

Foto: Karl-Heinz Jelinek

Programm Juni – September 2024

K	speziell für Kinder in Begleitung	Detaillierte Infos zu allen Veranstaltungen sind im Programmteil.
	Fledermäuse und Siebenschläfer	
	Exkursionen und Praktisches	
	Kommunales Kino	
	Infostand, Trödel, Ausstellung und Internes	

	Wann	Was	Leitung	Wo	S.
	So 30.06.24 15.00-18.00	Wanderung um den Buschbergsee	R. Briesewitz H.-M. Kochanek	Lev.-Hitdorf	10
	So 07.07.24 09.00-13.30	Umgang mit Hand- sense	Stefan Markel	Info nach Anmeldung	10
	Sa 13.07.24 16.00-17.30	Wildkräuter- wanderung	Giesela Brandt	Lev.-Schlebusch	11
K	Sa 20.07.24 15.00-17.00	Spaziergang, mit dem Biologen im Wald	H.-M. Kochanek	Lev.-Opladen, Pescher Busch	11
	Sa 27.07.24 10.00-13.00	Wir packen an! Naturschutz praktisch	Team Biotoppflege	Info nach Anmeldung	11
	So 28.07.24 14.00-17.00	Eingewanderte Wild- pflanzen entdecken	Martina Schultze	Info nach Anmeldung	12
K	So 28.07.24 15.00-17.00	Picknick mit Biene und Honig	Reinhard Dettlaff	Info nach Anmeldung	12
K	So 04.08.24 15.00-17.00	Siebenschläfer- Exkursion	Regine Kossler	Info nach Anmeldung	13
K	Do 08.08.24 15.00-18.00	Geocaching-Tour	Lisa Damm/ Ursula Kundt	Lev.-Opladen, an der Wupper	13
K	Sa 10.08.24 10.00-13.00	Umweltaktionsbus LUMBRICUS	Team LUMBRICUS	Lev.-Opladen, Wupperbrücke	14
K	Fr 16.08.24 15.00-17.00	Wald und Siebenschläfer	Regine Kossler/ Mathias Rümping	Info nach Anmeldung	14
K	Sa 17.08.24 11.00-16.00	Chinandega-Cup, Kinder-Aktionen		Lev.-Opladen, Birkenberg	15
	So 18.08.24 10.00-18.00	Lev spielt hoch 3 / Sommerfest		Lev.-Opladen, NaturGut Ophoven	15
	Mi 21.08.24 19.30-22.30	Bioakustik Fledermäuse	Stephan Risch	Leichlingen Neuenkamp	15
	Sa 24.08.24 20.00-22.00	Exkursion Europäische Fledermausnacht	Gaby Janik-Burr/ Stephan Risch	Lev.-Steinbüchel, Ophovener Weiher	16
	So 25.08.24 09.00-15.00	Spaziergang, auf in die Heide	Reinhard Dettlaff	Wahner Heide	16

	Wann	Was	Leitung	Wo	S.
	So 25.08.24 15.00-18.00	Gartentratsch – richtig Kompostieren	Gabriele Fabricius-Fuchs	Info nach Anmeldung	17
K	Fr 30.08.24 15.00-17.00	Wald und Siebenschläfer	Regine Kossler/ Mathias Rümping	Info nach Anmeldung	17
	Do 05.09.24 19.45-21.15	Fledermausexkursion	Rieke Schluckebier	Info nach Anmeldung	17
	Fr 06.09.24 19.45-21.45	Fledermausexkursion (über VHS Leverkusen)	Gaby Janik-Burr/ Stephan Risch	Lev.-Steinbüchel, Ophovener Weiher	18
K	Sa 07.09.24 20.00-22.00	Siebenschläfer- Nachtwanderung	Regine Kossler	Info nach Anmeldung	18
	So 08.09.24 15.00-18.00	Wanderung um den Buschbergsee	R. Briesewitz H.-M. Kochanek	Lev.-Hitdorf	19
	Mo 09.09.24 19.00	Kommunales Kino Tagebuch einer Biene		Forum Leverkusen	19
	Do 12.09.24 19.30-21.00	Fledermausexkursion	Rieke Schluckebier	Info nach Anmeldung	20
K	Fr 13.09.24 19.15-21.45	Fledermausexkursion (über NG Ophoven)	Gaby Janik-Burr/ Stephan Risch	Lev.-Steinbüchel, Ophovener Weiher	20
	Sa 14.09.24 10.00-13.00	Wir packen an! Naturschutz praktisch	Team Biotoppflege	Info nach Anmeldung	20
K	Sa 14.09.24 20.00-22.00	Siebenschläfer- Nachtwanderung	Regine Kossler	Info nach Anmeldung	21
	So 15.09.24 11.00-17.00	Wildparkfest + Info- stand Fledermäuse		Wildpark Reuschenberg	21
	So 15.09.24 15.00-16.30	Wildkräuter- wanderung	Giesela Brandt	Lev.-Schlebusch	21
K	Fr 20.09.24 19.00-21.00	Fledermausexkursion (über VHS Berg. Land)	Gaby Janik-Burr/ Stephan Risch	Lev.-Opladen, Ophovener Weiher	22
K	Sa 21.09.24 10.00-12.00	Mit dem Förster durch den Wald	Karl Zimmermann	Lev.-Opladen, Tierschutzheim	22
	Sa 21.09.24 10.00-12.00	Müllsammelaktion „Wir für unsere Stadt“	Diana Kann/ Andrea Jorns	Info über Medien	27
	So 22.09.24 10.00-12.00	Streuobstwiesen- wanderung	Wolfgang Heep	Lev.-Opladen	27
	Sa 28.09.24 10.00-18.00	Herbstfest NaturGut Ophoven		Lev.-Opladen, NaturGut Ophoven	27
	So 01.12.2024	Naturschutzbasar		Lev.-Opladen	27

Weitere interessante Termine gibt es vom **Aktiventreff** und von **unseren Teams** – siehe Seite 9.

Mitmachen bei NABU und BUND in Leverkusen

Engagiere dich ehrenamtlich im Naturschutz und werde Teil unserer begeisterten Teams! Es spielt keine Rolle, ob du bereits Erfahrung in diesem Bereich hast oder wie viel Zeit du investieren kannst. Bei uns ist für jeden etwas dabei – von regelmäßigen Team-Treffen bis zu spontanen Mitmach-Aktionen. Neben dem aktiven Engagement in unseren Teams, die sich intensiv mit verschiedenen Themen beschäftigen, bieten sich auch immer wieder die Gelegenheiten für kurzfristige Unterstützung.

Jede helfende Hand zählt! Dein Beitrag kann einen Unterschied machen und dabei helfen, unsere wertvolle Natur zu schützen und zu erhalten. Warte nicht länger und werde jetzt aktiv! Werde Teil unserer Bewegung und setze dich gemeinsam mit uns für den Naturschutz ein. Wir freuen uns auf dich!

Gerne können wir uns auch bei einem persönlichen Gespräch kennenlernen um gemeinsam herauszufinden, wo du am besten helfen kannst. Melde dich einfach bei uns über:

 **01737813296**

 **mitmachen@nabu-leverkusen.de**

 **www.nabu-leverkusen.de/mitmachen**



Gemeinsam

Wenn du gerne mit Menschen sprichst und arbeitest, kannst du uns gerne bei unseren Infoständen oder in unserem Infotreff helfen.



Zuhause

Bei Social-Media, Organisation unseres Vereins und bei der Planung von Aktionen kannst du uns super von zuhause unterstützen!



Erforschen

Auch suchen wir Naturforscher, die Lust auf Dokumentation und Kartierung der Leverkusener Pflanzen- und Tierwelt haben.



Anpacken

Bei uns kannst du praktisch anpacken und aktiv zum Erhalt unserer Umwelt beitragen! Wir suchen stets helfende Hände für verschiedene Mitmach-Aktionen.

Wir laden herzlich ein

Aktiventreff

An jedem 2. Mittwoch im Monat findet er für alle, die bei Natur- und Umweltthemen mitmischen möchten, statt. Wir ehrenamtlichen Natur- und Umweltschützer*innen wollen möglichst schnell auf aktuelle, lokale und globale Probleme reagieren, aber auch längerfristig Aktionen planen und praktische Ideen umsetzen. Wenn du Lust darauf haben, komm einfach in unseren InfoTreff. **2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Termine in 2024: 10.07. / 14.08., / 11.09. / 02.10.! / 13.11., / 11.12.**

Ort: InfoTreff für Natur und Umwelt, Lev.-Manfort, Gustav-Heinemann-Str. 11

Team Fledermausschutz

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr, die Termine in 2024: **04.07. / 01.08. / 05.09. / 10.10. / 07.11. / 05.12.**

Ort: InfoTreff für Natur und Umwelt, Lev.-Manfort, Gustav-Heinemann-Str. 11

Leitung: Gaby Janik-Burr

Team Kreatives Arbeiten für den Basar

Termine nach Absprache

Leitung: Ingrid Maibaum, Tel. 0214-93778, ingrid.maibaum@mail.de

Team Biotoppflege

Das für alle offene Team Biotoppflege ist in regelmäßigen Abständen unterwegs, um Natur und Gemeinschaft in Leverkusen zu genießen und zu pflegen. Bei uns kannst Du unter fachlicher Anleitung und ohne Vorkenntnisse oder Leistungsdruck mit anpacken. Alles, was Du dazu brauchst, ist wetterfeste Kleidung. Alles, was wir von Dir brauchen, ist eine Anmeldung unter „anmeldung@nabu-bslk.de“. Dann erfährst Du, wo wir uns treffen und was wir Schönes machen.

Termine: 27.07. / 14.09. jeweils von 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Immer aktuell informiert ...

... werden Sie über

www.bund-leverkusen.de

www.nabu-leverkusen.de

und von facebook und Instagram

www.facebook.com/bund.leverkusen/

www.facebook.com/nabu.leverkusen/

www.facebook.com/familiesiebenschlaefer/

www.instagram.com/bund.nabu.leverkusen/



Viele Infos gibt's auch von unserem E-Mail Infodienst. Gerne nehmen wir Sie in den Verteiler auf – einfach eine Mail an **info@nabu-leverkusen.de** oder **info@bund-leverkusen.de**

Falls Ihre Adresse sich geändert hat oder Sie doppelte Post bekommen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Juni 2024

Sonntag, 30.06.24, 15.00 bis 18.00 Uhr

Naturerlebnis Hitdorf – rund um den Buschbergsee

Einst waren Felder und Wiesen ein vielseitiger Lebensraum für unsere Vögel. Dieser hat durch die Intensivierung der Landwirtschaft Schaden genommen. In der Ackerlandschaft um den Buschbergsee besteht glücklicherweise noch ein Umfeld, das typischen Feldvögeln wie Kiebitzen und Feldlerchen ein Überleben ermöglicht. Wir wollen dieses interessante Gebiet erkunden und über die Beeinträchtigung durch das geplante Windkraftwerk in Monheim sprechen. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.

Treffpunkt: Parkplatz Hitdorfer Badesee, Umlag

Leitung: Dr. Roger Briesewitz, Dr. Hans-Martin Kochanek

Kosten: 4,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)



Silbermöwe am Buschbergsee

Juli 2024

Sonntag, 07.07.24, 09.00 bis 13.30 Uhr

Fachgerechter Umgang mit der Handsense



Vermittelt wird der sichere Umgang und die fachgerechte und ökologische Arbeitsweise mit einer Handsense, insbesondere Vorbereitung des Mähens durch Auswahl des geeigneten Sensenbaums/Sensenblattes, Zusammenbau und Einstellen der Sense, Mäh- und Schwungtechnik, Entgraten (Wetzstein) sowie das Schärfen eines Sensenblattes mit einem Schlagdengler. Der ca. vierstündige Kurs umfasst in Theorie und Praxis folgende Lerneinheiten: Gefahren und persönliche Sicherheit, Sensengeschichte und Materialkunde, Mähen von Rasen und Wiese, Grundzüge Dengeln und Wetzen.

Ort: Info nach Anmeldung

Leitung: Stefan Markel

Anmeldung: erforderlich unter anmeldung@nabu-bslk.de

Kosten: 10 Euro

Samstag, 13.07.24, 16.00 bis ca. 17.30 Uhr

Kräuter auf der Sommerwiese – welche wachsen bei uns?

Unsere Wildkräuter haben sich über Jahrtausende an das hiesige Klima angepasst. Sie sind reich an essentiellen Nährstoffen, Vitaminen und Mineralien und dienten unseren Ahnen nicht nur als Nahrungsquelle, sondern auch zur Stärkung des Immunsystems, zur Linderung von Beschwerden und zur Unterstützung der allgemeinen Gesundheit. Entdecken Sie die Schätze der Natur auf einer Wiese in der Nähe der Hornpott-Kiesgrube! Für die Kräuterwanderung bitte an wetterangepasste Kleidung, vor allem gutes Schuhwerk denken.

Treffpunkt: P+R Parkplatz, Endhaltestelle der Straßenbahn 4 in Lev.-Schlebusch

Leitung: Giesela Brandt

Kosten: 4,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Samstag, 20.07.24, 15.00 bis 17.00 Uhr

Mit dem Biologen den Wald entdecken

Für Eltern mit Kindern von 6–12 Jahren

Bei diesem gemeinsamen Spaziergang schauen wir uns die Lebensgemeinschaft Wald an und wie sie funktioniert. Wir erfahren, warum beispielsweise Totholz für den Wald so wichtig ist und mittlerweile nicht mehr von den Förstern weggeräumt wird. Mit etwas Glück



werden wir auch das ein oder andere Tier entdecken. Wir gehen der Frage auf den Grund, warum der Wald für uns Menschen überlebenswichtig ist. Wir freuen uns auf eine gemeinsame gemütliche Entdeckungstour mit spannenden Spielen durch unseren heimischen Wald.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Solinger Str., Ecke Straße Pescher Busch

Leitung: Dr. Hans-Martin Kochanek

Kosten: 4,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Samstag, 27.07.24, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Wir packen an! – Naturschutz praktisch

Heute geht es mit dem Team Biotoppflege raus in die Natur, um unter fachlicher Anleitung und ohne Vorkenntnisse oder Leistungsdruck praktisch der Natur zu helfen, z. B. eine Hecke pflanzen, einen Tümpel entschlammen, eine Wiese mähen und vieles andere mehr. Alles, was Du dazu brauchst, ist wetterfeste Kleidung. Alles, was wir von Dir brauchen, ist eine Anmeldung. Dann erfährst Du, wo der Treffpunkt ist und was wir an diesem Termin für die Natur machen.

Ort: Info nach Anmeldung – **Leitung:** Team Biotoppflege

An-/Abmeldung unter: anmeldung@nabu-bslk.de – **Kosten:** keine

Sonntag, 28.07.24, 14.00 bis 17.00 Uhr

Wilder Bambus, Wupperorchidee – eingewanderte Wildpflanzen entdecken



Springkraut

Pflanzen aus fernen Ländern werden als optische oder kulinarische Besonderheiten in Gärten schon lange geschätzt. Breiten sie sich aber in der Natur aus, werden einige von ihnen zum Problem. Die gute Nachricht: Manche von ihnen kann man mit Messer und Gabel bekämpfen, indem man sie isst. Im Rahmen einer Exkursion an Wupper und Rhein lernen Sie einige der invasiven „Neubürger“ kennen, z. B. das Drüsige Springkraut. Aus seinen Blüten

lässt sich Gelee herstellen, die Samen sind eine nussige Delikatesse. Am Ende der Exkursion können Sie Produkte aus Springkraut verkosten. Es besteht die Möglichkeit, Springkrautblüten und -samen zu sammeln, Rezepte gibt es im Skript dazu.

Ort: Info nach Anmeldung

Leitung: Martina Schultze

An-/Abmeldung unter: anmeldung@nabu-bslk.de – **Kosten:** keine

Sonntag, 28.07.24, 15.00 bis 17.00 Uhr

Ein Picknick im Grünen mit Bienen und Honig

Für Eltern mit Kindern von 6–12 Jahren

An diesem Tag haben wir sehr kleine, aber exklusive Gäste vor Ort: ein kleines Bienenvolk wird mit dabei sein. Der Imker Reinhard Dettlaff gibt uns einen spannenden Einblick in die Welt der Honigbienen. Aber auch die Wildbienen kommen nicht zu kurz: Wir lernen alles über die kleinen Insekten, denen wir einen Großteil unserer Nahrung zu verdanken haben, und sprechen auch über die Möglichkeiten, die wir haben, unsere Insekten zu schützen. Anschließend runden wir unser Treffen bei einem kleinen Picknick mit leckerem Brot und Honig aus eigener Produktion ab.



Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Leitung: Reinhard Dettlaff und Regine Kossler

An-/Abmeldung unter: anmeldung@nabu-leverkusen.de (max. 25 Teilnehmer)

Kosten: 4,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

August 2024

Sonntag, 04.08.24, 15.00 bis 17.00 Uhr

Wald-Show mit den Augen eines Siebenschläfers

Für Eltern mit Kindern von 6–10 Jahren

Wir wollen rausfinden, was im Wald so alles passiert, wenn man mal genauer hinschaut! Wie kann ein Siebenschläfer in der Nacht sehen? Was hat der Specht mit der Wohnung eines Siebenschläfers zu tun? Vergräbt der Siebenschläfer Vorräte für den Winter? Die Leverkusener Siebenschläferexpertin zeigt euch das Zuhause des



Siebenschläfers: unseren heimischen Wald in Leverkusen. Mit spannenden Spielen werden wir selbst zu Siebenschläfern und haben ganz viel Spaß zusammen.

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

An-/Abmeldung unter: anmeldung@nabu-leverkusen.de (max. 20 Teilnehmer)

Leitung: Regine Kossler – **Kosten:** keine

Donnerstag, 08.08.24, 15.00 bis ca. 18.00 Uhr

Raus in die Natur zum Geocaching

Für Kinder in Begleitung von 10–13 Jahren

Komm mit uns auf Geocaching-Tour! Du erlebst Natur und löst mit den anderen Kindern Rätsel, die euch die Koordinaten für die Stationen unserer Tour liefern. Dabei erfährst du außerdem etwas über das richtige Verhalten in der Natur. Bring Stift und feste Schreibunterlage und wenn vorhanden ein Smartphone mit mobilen Daten und der App „Google Maps“ mit. Etwas Proviant und wetterfeste Kleidung ist gut. Außerdem ein Briefchen mit deinem Lieblingsspruch, -gedicht oder -witz oder der Beschreibung eines Lieblingsspiels. Damit wird am Ende die „Schatzkiste“ für die nächsten Geocacher gefüllt!



Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Leitung: Lisa Damm/Ursula Kundt

An-/Abmeldung unter: Ldamm@web.de (max. 10 Kinder)

Kosten: 4,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Samstag, 10.08.24, 10.00 bis 13.00 Uhr

Umweltaktionsbus LUMBRICUS

Für Eltern mit Kindern von 6–13 Jahren

Wir wollen erforschen, was da so lebt in dem Wasser vor unserer Haustüre! Mit dem Lumbricus, einem großen Forscherbus mit allerlei Untersuchungswerkzeugen an Bord, erforschen wir die Wupper. Wer lebt da eigentlich alles im Wasser oder auch am Ufer? Wie sauber ist das Wasser bei uns? Wir schauen mit



der Lupe ganz genau hin und werden selbst zu kleinen Forscher*innen! Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit an der Wupper mit viel Spaß und spannenden Entdeckungen! Für unsere Gewässeruntersuchungen unbedingt Gummistiefel mitbringen und vorsichtshalber Wechselkleidung.

Treffpunkt: Parkplatz an der Wupperbrücke/Brückenstr. in Lev.-Opladen

Leitung: Team LUMBRICUS

Kosten: 4,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Freitag, 16.08.24, 15.00 bis 17.00 Uhr

Mit dem Förster in die Welt der Siebenschläfer

Für Eltern mit Kindern von 6–10 Jahren

Im Wald passiert viel Geheimnisvolles und es gibt viel zum Staunen: Bäume, die über 100 Jahre alt werden, versteckte Höhlen, verschiedenste Pflanzen und Tiere. Ein meist unbekanntes Tier im Wald ist der Siebenschläfer. Wie kann ein Siebenschläfer in der Nacht sehen? Was hat der Specht mit der Wohnung eines Siebenschläfers zu tun? Versteckt der Siebenschläfer Futter für den Winter? Zusammen mit dem Leverkusener Förster Mathias Rümping zeigen wir euch den wunderbaren Lebensraum des Siebenschläfers: unseren heimischen Wald. Mit lustigen Spielen zum „Selbst-Siebenschläfer-Sein“ und spannenden



Infos haben wir gemeinsam viel Spaß!

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Leitung: Mathias Rümping und Regine Kossler

An-/Abmeldung unter: anmeldung@nabu-leverkusen.de (max. 20 Teilnehmer)

Kosten: keine

Samstag, 17.08.24, 11.00 bis 16.00 Uhr

Spiel und Spaß für jedes Alter beim Chinandega-Cup

Auch der Naturschutz ist mit Glücksrad, Kinderschminken, Spielen, vielen Infos z. B. zum Siebenschläferprojekt und viel Spaß dabei. Der Chinandega Cup (Chinandega = Leverkusener Partnerstadt in Nicaragua) ist ein Hobby-Benefiz-Fußballturnier für alle Altersklassen, organisiert vom Team des Opladener Kulturausbesserungswerkes (KAW). Der Erlös geht an soziale Projekte, am Abend gibt es Livemusik.

Ort: Sportplatz Birkenberg, Lev.-Opladen



Sonntag, 18.08.24, 10.00 bis 18.00 Uhr

LEV spielt hoch 3

Es jährt sich zum siebten Mal das große Kinderfest „Lev spielt“. Wieder wird es an drei verschiedenen Standorten bei uns in der Stadt Veranstaltungen für Kinder aller Altersgruppen geben. Im NaturGut Ophoven gibt es unter dem Motto „Gesund im Sommer“ tolle Mitmachaktionen. Im Wildpark Reuschenberg dreht sich mit Ponyreiten und Tierfütterungen alles um Tiere. Und im Neulandpark gibt's Bühnenprogramm mit der Kinderrockband Pelemele, einem Clown und einer Sonnenblumenprinzessin. Auch wir werden im NaturGut Ophoven mit einem Infostand und dem Siebenschläferprojekt vertreten sein.

Der Eintritt zu „Lev spielt“ ist frei und erfordert keine Anmeldung. Zwischen den Standorten fährt ein Pendelbus, auch er ist kostenfrei.

Mittwoch, 21.08.24, 19.30 bis ca. 22.30 Uhr

Einführung in die Bioakustik am Beispiel der Fledermäuse

Viele Tiere kommunizieren durch Laute in dem uns nicht hörbaren Bereich des Ultraschalls. Am Beispiel der Fledermausrufe nähern wir uns diesem Thema. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Bioakustik. Nach einer kurzen Einführung über die Lebensweise unserer Arten werden die aktuellen Hilfsmittel und Methoden für die Aufnahme von Rufen und Gesängen der Fledermäuse vorgestellt. Anschließend geht es um etwa 20:30 in einer kleinen Exkursion an die nahe Wupper zum Praxistest. Zurück im Naturfreundehaus werden die Fledermausrufe mittels geeigneter Analyse-Software nach Arten bestimmt. Abschließend leiten wir über zur reichhaltigen Welt der Vogelstimmen. Bitte Taschenlampen nicht vergessen.

Treffpunkt: Naturfreundehaus Leverkusen, 42799 Leichlingen Neuenkamp

Leitung: Stephan Risch (Team Fledermausschutz)

An-/Abmeldung unter: gaby.janik-burr@arcor.de

Kosten: keine

Samstag, 24.08.24, 20.00 bis ca. 22.00 Uhr

Exkursion zur Europäischen Fledermausnacht



Zwergfledermaus, Foto: NABU/Dietmar Nil

Eine Nacht für die Fledermäuse. In ganz Europa werden Ende August Informationsveranstaltungen zum notwendigen Schutz der Fledertiere durchgeführt. Das Team Fledermausschutz lädt zu einer spannenden Exkursion ein. Nach einer kurzen Vorstellung von Biologie, Lebensweise, Gefährdung und Schutz der Fledermäuse beobachten wir die Tiere gemeinsam mit Hilfe von Bat-Detektoren bei der Insektenjagd.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oulustraße/Wilmersdorfer Str., Lev.-Steinbüchel

Leitung: Gaby Janik-Burr / Stephan Risch

An-/Abmeldung unter: gaby.janik-burr@arcor.de

Kosten: keine

Sonntag, 25.08.24, 09.00 bis 15.00 Uhr

Auf in die Heide

Mit ihren vielfältigen Biotopen – Heide und Sümpfe, Heidemoore und Bruchwälder, Tümpel und naturnahe Bäche – ist die Wahner Heide das artenreichste Naturschutzgebiet Nordrhein-Westfalens. Rund 700 gefährdete Tier- und Pflanzenarten finden hier eines ihrer letzten Rückzugsgebiete. Wir erkunden den südlichen Teil der Heide und hoffen, das Schwarzkehlchen zu Gesicht zu bekommen. Ganz sicher begegnet uns die Blauflügelige Ödlandschrecke, die landesweit als stark gefährdet gilt! Im Anschluss an die Wanderung besteht die Möglichkeit, Gut Leidenhausen einen Besuch abzustatten. Es gibt keine Möglichkeit zur Einkehr – also an Proviant denken und wenn vorhanden ein Fernglas.



Schwarzkehlchen

Treffpunkt: P+R Parkplatz, Endhaltestelle der Linie 4 in Lev.-Schlebusch, Weiterfahrt mit PKW

Leitung: Reinhard Dettlaff

Kosten: 4,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Sonntag, 25.08.24, 15.00 bis 18.00 Uhr

Gartentratsch – Richtig Kompostieren

Alles auf einen Haufen und fertig ist der Kompost? Es wird schon mancher gemerkt haben, dass das nicht funktioniert. Ein gut bewirtschafteter Kompost gehört aber in jeden richtigen Naturgarten. Er schließt den Nährstoffkreislauf und liefert besten Boden. Wir klären, wie man es richtig macht, und tauschen Erfahrungen aus.

Ort: Info nach Anmeldung

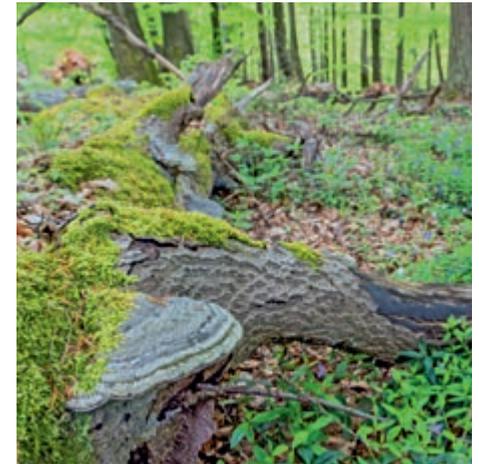
Leitung: Gabriele Fabricius-Fuchs

An-/Abmeldung erforderlich: anmeldung@nabu-bslk.de – **Kosten:** keine

Freitag, 30.08.24, 15.00 bis 17.00 Uhr

Mit dem Förster in die Welt der Siebenschläfer für Eltern mit Kindern von 6–10 Jahren

Im Wald passiert viel Spannendes und es gibt viel zu entdecken: verschiedene Tiere und Pflanzen und steinalte Bäume. Ein meist unbekanntes Tier im Wald ist der Siebenschläfer. Ist der Siebenschläfer nachtaktiv? Wohnen Specht und Siebenschläfer zusammen? Versteckt der Siebenschläfer Futter für den Winter? Die Leverkusener Siebenschläferexpertin und der Förster Mathias Rümping zeigen euch das schöne Zuhause des Siebenschläfers: unseren heimischen Wald. Mit lustigen Spielen zum „Selbst-Siebenschläfer-Sein“ und spannenden Infos vom Förster haben wir gemeinsam viel Spaß!



Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

An-/Abmeldung unter: anmeldung@nabu-leverkusen.de (max. 20 Teilnehmer)

Leitung: Mathias Rümping und Regine Kossler – **Kosten:** keine

September 2024

Donnerstag, 05.09.24, 19.45 bis 21.15 Uhr

Unterwegs zu den Fledermäusen!

Wir machen uns mit Taschenlampe und dem „Bat-Detektor“ auf den Weg, um Fledermäuse bei ihren waghalsigen Flugmanövern in der Dunkelheit zu beobachten. Dabei erkunden wir alles Wissenswerte zu Lebensweise, Orientierung, Wanderung und Schutz der Fledermäuse.

Ort: Info nach Anmeldung – **Leitung:** Rieke Schluckebier

An-/Abmeldung unter: anmeldung@nabu-bslk.de – **Kosten:** keine

Freitag, 06.09.24, 19.45 bis ca. 21.45 Uhr

Fledermausexkursion

Viele haben die „Schönen der Nacht“ schon in Gärten oder an Gewässern beobachtet. Aber wieviel wissen wir eigentlich über die kleinen Tiere? Nach einer kurzen Vorstellung von Biologie, Lebensweise, Gefährdung und Schutz der Fledermäuse beobachten wir gemeinsam mit Hilfe von Bat-Detektoren die Tiere bei der Jagd nach Insekten.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oulustraße/Wilmersdorfer Str., Lev.-Steinbüchel

Leitung: Gaby Janik-Burr / Stephan Risch

Anmeldung: VHS Leverkusen, <https://www.vhs-leverkusen.de/>

Samstag, 07.09.24, 20.00 bis 22.00 Uhr

Nachtwanderung in die Welt der Siebenschläfer

Für Eltern mit Kindern von 6–10 Jahren

Eine Nachtwanderung ist total aufregend: Ein Waldkauz ruft, der Bach rauscht, es raschelt im Gestrüpp und Äste knarren. Im Wald riecht es meist feucht, nach Moos, Erde, Harz und – im Herbst – nach Pilzen. All diese Eindrücke wirken im Dunkeln viel stärker auf uns. Und was macht der Siebenschläfer? Wie kann ein Siebenschläfer in der Nacht sehen? Wie findet er seine Nahrung? Die Leverkusener Siebenschläferexpertin entdeckt mit euch den Wald in Leverkusen und streift durch die nächtliche Natur. Es wird spannend!

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

An-/Abmeldung unter: anmeldung@nabu-leverkusen.de (max. 20 Teilnehmer)

Leitung: Regine Kossler – **Kosten:** keine



Bioladen
Naturkost
Naturwaren

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 9.00 – 13.00 + 15.00 – 18.30

Mo + Do 15.00 – 18.30

Sa 9.00 – 13.00

Birkenbergstraße 23
51379 Lev.-Opladen
Nähe Marktplatz
Telefon 021 71 / 486 96
www.greenbag.de

Besonderer Service:
Auf Wunsch werden die
Waren auch nach Hause
geliefert!

Neben allen Biolebensmitteln gibt es auch Bio-Fleisch, -Wurst und -Fisch. Auf Vorbestellung bekommen Sie Greenbags in verschiedenen Größen. Im Angebot sind auch Auro-Naturfarben.



Braunkehlchen

Sonntag, 08.09.24, 15.00 bis 18.00 Uhr

Naturerlebnis Hitdorf – rund um den Buschbergsee

Einst waren Felder und Wiesen ein vielseitiger Lebensraum für unsere Vögel. Dieser hat durch die Intensivierung der Landwirtschaft Schaden genommen. In der Ackerlandschaft um den Buschbergsee besteht glücklicherweise noch ein Umfeld, das auch besonders unsere Zugvögel, wie z. B. das Braunkehlchen zur Rast einlädt. Wenn wir

Glück haben sehen wir auch die inzwischen seltenen Feldlerchen und eine der vielen dort vorkommenden Möwenarten wie die Sturmmöwe oder die Mittelmeermöwe. Wir wollen dieses interessante Gebiet erkunden und über die Beeinträchtigung durch das geplante Windkraftwerk in Monheim sprechen. Wenn vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen.

Treffpunkt: Parkplatz Hitdorfer Badeseesee, Umlag

Leitung: Dr. Roger Briesewitz, Dr. Hans-Martin Kochanek

Kosten: 4,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Montag, 09.09.24, 19.00 Uhr

Tagebuch einer Biene

Dokumentarfilm von Dennis Wells
(Deutschland, Kanada 2020)

Filmabend mit dem Kommunalen Kino

Bienen träumen, wenn sie schlafen, sie stellen Berechnungen an und treffen Entscheidungen, die wir für Insektengehirne lange für unmöglich hielten, sie haben womöglich ein viel komplexeres Innenleben, als wir denken. In TAGEBUCH EINER BIENE folgen wir der abenteuerlichen Reise einer einzigen Biene von ihrer Geburt bis hin zur Gründung eines neuen Bienenvolks. Die einmalige Bildsprache des Regisseurs Dennis Wells und der von Katharina und Nellie Thalbach liebevoll eingesprochene Ich-Kommentar vermitteln uns einen ganz neuen Einblick in die Welt der kleinen Blütenstaubsammler!

Ort: Kommunales Kino, Forum Leverkusen

Kosten: 5,- Euro



Handful of Films/Taglicht Media

Donnerstag, 12.09.24, 19.30 bis 21.00 Uhr

Unterwegs zu den Fledermäusen!

Wir machen uns mit Taschenlampe und dem „Bat-Detektor“ auf den Weg, um Fledermäuse bei ihren waghalsigen Flugmanövern in der Dunkelheit zu beobachten. Dabei erkunden wir alles Wissenswerte zu Lebensweise, Orientierung, Wanderung und Schutz der Fledermäuse.

Ort: Info nach Anmeldung

Leitung: Rieke Schluckebier

An-/Abmeldung unter: anmeldung@nabu-bslk.de – **Kosten:** keine



Wasserfledermaus, Foto: NABU/Dietmar Nill

Freitag, 13.09.24, 19.15 bis ca. 21.15 Uhr

Fledermausexkursion mit dem NaturGut Ophoven

Bei einer Nachtwanderung am Oulusee bekommen wir die Gelegenheit, Fledermäuse bei der Insektenjagd zu beobachten und viel über Lebensweise und Schutz der Tiere zu erfahren.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oulustraße/
Wilmersdorfer Str., Lev.-Steinbüchel

Leitung: Gaby Janik-Burr / Stephan Risch

An-/Abmeldung unter: naturgut-ophoven.de/veranstaltungsprogramm/

Samstag, 14.09.24, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Wir packen an! – Naturschutz praktisch

Heute geht es mit dem Team Biotoppflege raus in die Natur um unter fachlicher Anleitung und ohne Vorkenntnisse oder Leistungsdruck praktisch der Natur zu helfen, z.B. eine Hecke pflanzen, einen Tümpel entschlammen, eine Wiese mähen und vieles andere mehr. Alles, was Du dazu brauchst, ist wetterfeste Kleidung. Alles, was wir von Dir brauchen ist eine Anmeldung. Dann erfährst Du, wo der Treffpunkt ist und was wir an diesem Termin für die Natur machen.

Ort: Info nach Anmeldung

Leitung: Team Biotoppflege

An-/Abmeldung unter: anmeldung@nabu-bslk.de

Kosten: keine



Samstag, 14.09.24, 20.00 bis 22.00 Uhr

Nachtwanderung in die Welt der Siebenschläfer

Eine Nachtwanderung ist total aufregend: Ein Waldkauz ruft, der Bach rauscht, ein Tier raschelt durch das Gestrüpp und Äste knarren. Im Wald riecht es meist feucht, manchmal modrig, nach Moos, Erde, Harz und – im Herbst – nach Pilzen. All diese Eindrücke wirken im Dunkeln viel stärker auf uns, weil unser Sehsinn nicht mehr so gut funktioniert. Und was macht der Siebenschläfer? Wie kann ein Siebenschläfer in der Nacht sehen? Wie findet er seine Nahrung? Die Leverkusener Siebenschläferexpertin entdeckt mit euch den Wald in Leverkusen und streift durch die nächtliche Natur. Es wird spannend!

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

An-/Abmeldung unter: anmeldung@nabu-leverkusen.de (max. 20 Teilnehmer)

Leitung: Regine Kossler – **Kosten:** keine

Sonntag, 15.09.24, 11.00 bis 17.00 Uhr

Wildparkfest mit Fledermaus-Infos

Das Team Fledermausschutz beteiligt sich wieder mit einem Info-Stand beim Wildparkfest. Kinder können Fledermäuse basteln oder Fledermausbilder ausmalen. Außerdem gibt es jede Menge Information zu den kleinen Tieren.

Ort: Wildpark Reuschenberg, Lev.-Küppersteg/Bürrig

Kosten: Eintritt Wildpark

Sonntag, 15.09.24, 15.00 bis ca. 16.30 Uhr

Kräutersuche im September – was finden wir im Spätsommer?

Unsere Wildkräuter haben sich über Jahrtausende an das hiesige Klima angepasst. Sie sind reich an essentiellen Nährstoffen, Vitaminen und Mineralien und dienen unseren Ahnen nicht nur als Nahrungsquelle, sondern auch zur Stärkung des Immunsystems, zur Linderung von Beschwerden und zur Unterstützung der allgemeinen Gesundheit. Viele Wildkräuter, aber auch Früchte wie die des Weißdorns kann man im Spätsommer finden, auf der Wiese und auch an Waldrändern. Entdecken Sie die Schätze auf einer Wiese in der Nähe der Hornpott-Kiesgrube. Für die Kräuterwanderung bitte an wetterangepasste Kleidung, vor allem gutes Schuhwerk denken.

Treffpunkt: P+R Parkplatz, Endhaltestelle der Straßenbahn 4 in Lev.-Schlebusch

Leitung: Giesela Brandt

Kosten: 4,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)



Freitag, 20.09.24, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr
Fledermausexkursion für Kinder und Erwachsene

Fledermäuse sind viel mehr als das, was wir durch Batman oder die Geschichten von Vampiren kennen! An diesem Abend haben Sie Gelegenheit, bei einer Nachtwanderung die geschickten Jagdflüge der Fledermäuse live zu beobachten und Wissenswertes über Lebensweise und Schutz der Tiere zu erfahren. Sie melden sich (Eltern- oder Großelternanteil) an und bringen ein (!) Kind mit.



Fledermaus, Foto: Reinhold Rieder

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oulustraße/Wilmersdorfer Str., Lev.-Steinbüchel

Leitung: Gaby Janik-Burr / Stephan Risch

Anmeldung: VHS Bergisch Land, <https://www.vhs-bergisch-land.de/>

Samstag, 21.09.24, 10.00 bis 12.00 Uhr

Mit dem Förster durch den Wald

Für Eltern mit Kindern von 6–12 Jahren



Im Wald passiert viel Geheimnisvolles und es gibt viel zum Staunen: über 100jährige Bäume, Höhlen, Moos, Pflanzen und Tiere. Viele von ihnen sieht man nicht auf den ersten Blick. Wo lebt der Buntspecht, wovon ernährt er sich und wer wird der Nachmieter in seiner Höhle? Zusammen mit dem ehemaligen Leverkusener Förster Karl Zimmermann erforschen wir den wunderbaren Lebensraum,

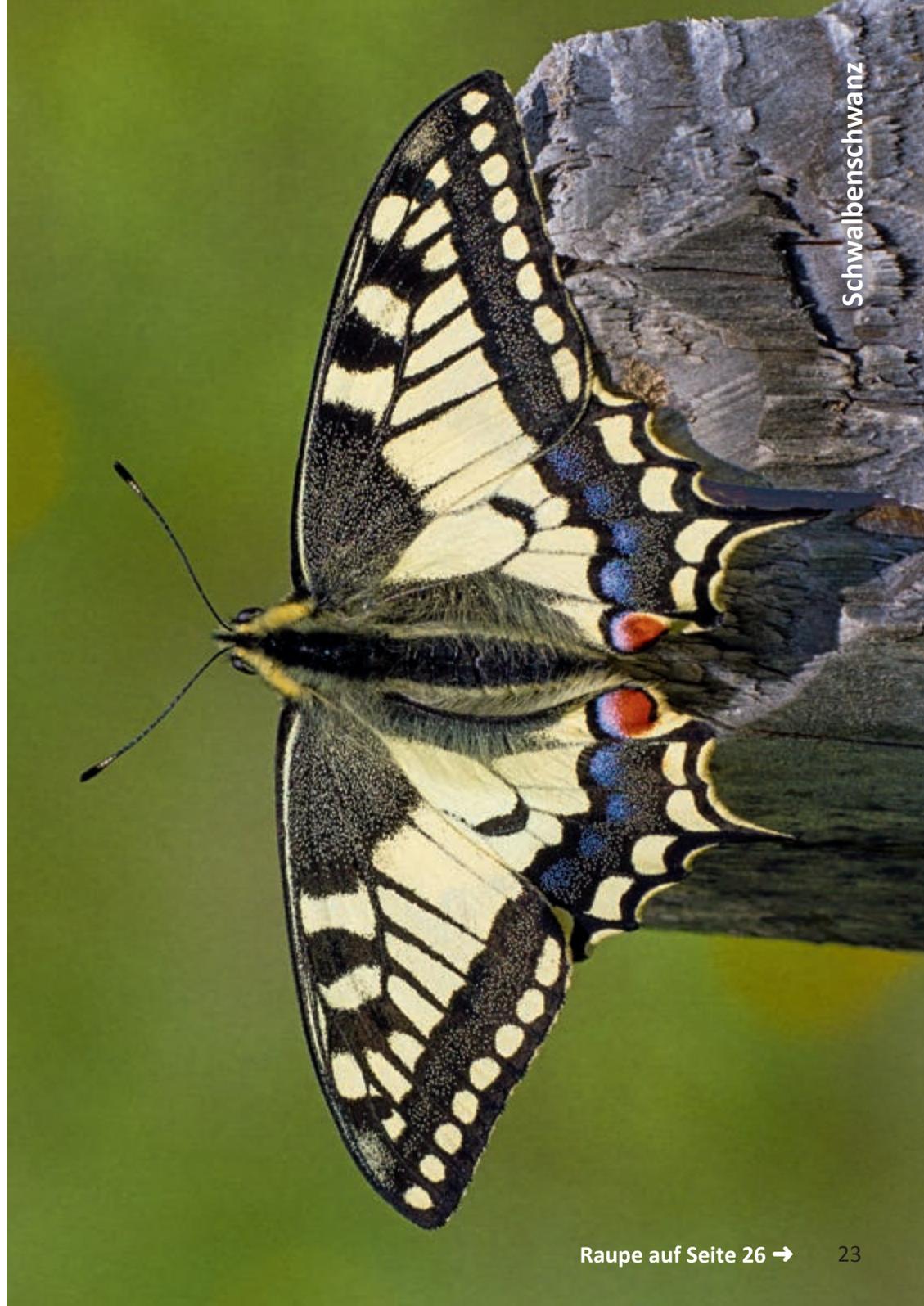
unseren heimischen Wald. Mit vielen spannenden Infos vom Förster werden wir sicher gemeinsam viel Spaß haben!

Treffpunkt: Lev.-Opladen, Tierschutzheim

Leitung: Karl Zimmermann

An-/Abmeldung unter: anmeldung@nabu-leverkusen.de

Kosten: 4,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)







→ Programm-Fortsetzung von Seite 22

Samstag, 21.09.24, 10.00 bis 12.00 Uhr

Müllsammelaktion „Wir für unsere Stadt“

Nach dem Motto „Gemeinsam im Einsatz gegen Müll“ findet die bewährte Müllsammelaktion „Wir für unsere Stadt“ in diesem Jahr am 21. September statt. Zwei Gruppen der Naturschutzverbände BUND und NABU machen mit! Handschuhe und Müllbeutel werden gestellt. Wir freuen uns über helfende Hände.

Treffpunkt: den jeweiligen Treffpunkt erfahren Sie über unsere Medien

Leitung: Diana Kann und Andrea Jorns

An-/Abmeldung unter: mitmachen@nabu-leverkusen.de

Kosten: keine

Sonntag, 22.09.24, 10.00 bis 12.00 Uhr

Vom Wert einer Streuobstwiese

Der Schatten eines Walnussbaums, die Farbexplosion einer Kirschblüte im Frühling, Schmetterlinge, die sich an den reifenden Äpfeln erfreuen – all dies sind wunderschöne Erlebnisse, die man auf Streuobstwiesen haben kann. Selbst im Winter entfaltet die Streuobstwiese ihre eigene, entspannende Faszination mit dem Anblick der kahlen und rauen Bäume. Alte historische Obstwiesen bieten einen Rückzugsort für sehr viele Pflanzen- und Tierarten. Bienen, wie auch Steinkauz und andere Vögel, finden hier ein Zuhause. Bei dieser leichten Wanderung wollen wir uns auf eine Streuobstwiese begeben und die Vielfalt genießen.



Treffpunkt: NaturGut Ophoven, Talstr. 4, Lev.-Opladen

Leitung: Wolfgang Heep

Kosten: 4,- Euro (Kinder und Mitglieder kostenlos)

Samstag, 28.09.24, 10.00 bis 18.00 Uhr

Herbstfest NaturGut Ophoven

Wir sind dabei mit aktuellen Informationen zu Natur- und Umweltschutz in Leverkusen, Infos zu den nächtlichen Kobolden, den Siebenschläfern und Fledermäusen, und natürlich mit einem vielfältigen Trödelangebot.

Ort: NaturGut Ophoven, Talstr. 4, Lev.-Opladen



Dezember 2024

Sonntag, 01.12.24, 10.00 bis 18.00 Uhr

Freuen Sie sich mit uns auf den 43. Naturschutz-Basar.

Ort: wird rechtzeitig bekanntgegeben



Team Streuobstwiesen – Leverkusen

Haben Sie Spaß an Bewegung, Freude an Obstbäumen oder Interesse am Erhalt lebendiger Kulturgeschichte? Machen Sie mit beim ehrenamtlichen Team für den Erhalt von Streuobstwiesen in der Nähe der Naturschutzstation Leverkusen-Opladen! Fachlich angeleitet von Profis der NABU-Naturschutzstation Leverkusen – Köln, erlernen wir den Obstbaumschnitt, zimmern Dreiböcke, sensen Baumscheiben frei und machen noch vieles mehr.

Termine im Sommer 2024: Mittwoch, 11.09., 9:00 bis 12:30 Uhr
Samstag, 21.09., 10:00 bis 14:00 Uhr

Treffpunkt ist die NABU-Naturschutzstation, Talstraße 4, 51379 Lev.-Opladen
Eine Anmeldung ist wünschenswert. Wer spontan kommt, wird aber nicht abgewiesen. (Bitte keine PKW auf dem Gelände des NaturGutes parken)

Informationen und Anmeldung:

NABU-Naturschutzstation Leverkusen – Köln
Talstraße 4 | 51379 Leverkusen
Tel. 02171/73499-11 (Olaf Schluck) | www.nabu-bslk.de
oder ak-streuobstwiesen-lev@netcologne.de



Waldhaus Römer



Café & Biergarten

Öffnungszeiten
Dienstag bis Samstag:
12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag & Feiertag:
9.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag: Ruhetag

Für Frühstück, Feiern und andere Treffen können auch davon abweichende Zeiten vereinbart werden.

Düsseldorfer Straße 90
(im Wald an der Wupper)
51379 Leverkusen-Opladen
Tel. 0 21 71-3 95 90 01
www.waldhaus-roemer.de

Genießen Sie mit uns ...
ein Frühstück, Kaffee und Kuchen,
kleine warme Speisen und Erfrischungen.

Feiern Sie mit uns ...
Ihren Geburtstag, Familienfeste oder
andere Anlässe.

Hören, sehen und lachen Sie mit uns ...
bei unseren Veranstaltungen auf der
Kleinkunstabühne.

Der Hornpott – eine Erfolgsgeschichte des Naturschutzes

Was lockte etwa 80 Menschen an einem überraschend sonnigen Samstagnachmittag im Mai, unserer Einladung zu einem Spaziergang um die Hornpottkiesgrube zu folgen? Die intensive Werbung über Programmheft und Presse, Postkartenverteilung und Social-Media-Ankündigungen? Die Erwartung besonderer Beobachtungserlebnisse? Die Aussicht, endlich einmal den Wasserbüffeln zu begegnen, diesen friedlichen Riesen, die uns helfen, die ehemalige Kiesgrube als Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten? Oder einfach die Lust, ein paar Stunden unter fachkundiger Führung in der Natur zu verbringen?

Wir wissen es nicht, aber wir haben uns gefreut, wieder einmal auf dieses Naturkleinod in unserer nächsten Nähe aufmerksam machen zu können. Zu Beginn erzählte Ingrid Mayer die Geschichte der Entstehung dieses Naturschutzgebiets, das 2023 sein 40jähriges Bestehen feiern konnte.

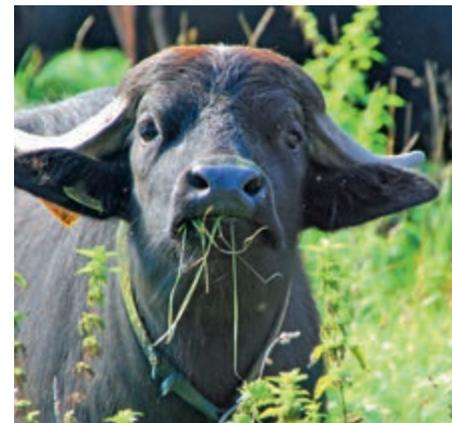


Neuntöter

Das langjährige mühsame Unterfangen bis zur erfolgreichen Unterschutzstellung der stillgelegten Kiesgrube hatten Ingrid und Eberhard Mayer zu Beginn der 80er Jahre mit unerschütterlichem Optimismus in die Hand genommen und 1983 zu einem glücklichen Ende geführt. (Alle Etappen des engagierten Unternehmens können Sie auf www.bund-leverkusen.de/umwelt-natur/biotope-in-leverkusen/nachlesen!)

Und die Natur krönte die Exkursion noch mit einem besonderen Highlight – gerade rechtzeitig zum Termin war der erste Neuntöter aus seinem Winterquartier im Süden Afrikas wiedergekommen! Dr. Hans-Martin Kochanek erzählte Spannendes über seine Lebensweise und mithilfe des Spektivs konnten kleine und große Besucher einen Blick auf diesen besonderen Kiesgrubenbewohner werfen.

Ingrid Mayer



Wasserbüffel, Foto: Bernhard Sonntag



HOCHWERTIGE RÄDER
für Alltag und Reise

KINDER- & JUGENDRÄDER
Qualität und Sicherheit für Ihre Kinder

KINDERANHÄNGER
mit Kindern sicher unterwegs, testen Sie selbst

ELEKTORÄDER
mit BOSCH E-Bike Service

BIKE LEASING
leasen statt kaufen

ZERTIFIZIERTE WERKSTATT
für alle Räder

EIGENE PARKPLÄTZE
im Hof für entspanntes Einkaufen



Öffnungszeiten: Di - Fr 9.30 - 13.30 & 14.30 - 18.30 • Sa 9.30 - 14.00

Pedale • Birkenberg Str. 30 • 51379 Leverkusen • Tel 02171/418 99



Telefon: 0214 / 5 64 81

Mülheimer Straße 8
51375 Leverkusen-Schlebusch

info@buchhandlung-gottschalk.de
www.buchhandlung-gottschalk.de

... seit 1947 in Schlebusch!

Deutscher Buchhandlungspreis 2019

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:00-18:30
Sa: 9:00-14:00

Besucht uns auch auf Facebook



Martin Nusch
111 Mal mit WDR 2 raus in den Westen, Band 3
Mit Fotografien von Saschko Bach
240 Seiten, 18,00 €
Emons Verlag

Politik verzögert Bau einer neuen Feuerwache

Dass der Bau einer neuen Feuerwache sinnvoll ist, bestreitet niemand. Daher muss auch aus Sicht der Leverkusener Naturschutzverbände NABU und BUND die Suche nach möglichen Standorten intensiv weiter betrieben werden. Bereits vor mehr als einem Jahr sind wir aktiv auf die Leverkusener Parteien zugewandert und haben ihnen mehr als fünf alternative Standorte vorgeschlagen. Diese befinden sich in der Stadt oder liegen in Randbereichen, die aus Sicht des Naturschutzes mit einem entsprechenden sinnvollen Ausgleich noch akzeptabel wären. Zu unserem Bedauern wurde jedoch keiner dieser Standorte einer vertiefenden Machbarkeitsstudie unterzogen. Die Mehrheit der Politik blieb im Gegenteil dabei lediglich eine Machbarkeitsstudie für die Fläche „Auf den Heunen“ durchzuführen zu lassen. Diese Fläche befindet sich jedoch in einem Landschaftsschutzgebiet, dem dieser Schutzstatus wegen seines Wertes zu Recht gewährt wurde. Hier muss die freie Landschaft daher unbedingt erhalten bleiben. Eine Vielzahl von Gründen spricht gegen diesen unnötigen Flächenverbrauch. Wir haben

sie der Politik detailliert vorgestellt – auf unseren Webseiten sind sie jederzeit nachzulesen.

Mit der vorliegenden Planung würde eine rote Linie überschritten – absolut inakzeptabel aus Sicht des Natur-



schutzes! Wenn die Stadt die Planungen weiter betreiben wird, zwingt sie die Leverkusener Naturschutzverbände, alle Möglichkeiten auszuloten, um diese unnötige Naturzerstörung zu verhindern – es gibt ja genug Alternativen! Um den Bau einer neuen Feuerwache nicht noch um weitere Jahre zu verzögern, appellieren die Naturschutzverbände erneut an die Politik der Stadt Leverkusen, die alternativen Standorte jetzt endlich intensiver überprüfen zu lassen – wir sind sicher, dass es einen geeigneten Standort gibt!

schutzes! Wenn die Stadt die Planungen weiter betreiben wird, zwingt sie die Leverkusener Naturschutzverbände, alle Möglichkeiten auszuloten, um diese unnötige Naturzerstörung zu verhindern – es gibt ja genug Alternativen! Um den Bau einer neuen Feuerwache nicht noch um weitere Jahre zu verzögern, appellieren die Naturschutzverbände erneut an die Politik der Stadt Leverkusen, die alternativen Standorte jetzt endlich intensiver überprüfen zu lassen – wir sind sicher, dass es einen geeigneten Standort gibt!

Hans-Martin Kochanek

Im Trend: Aufmerksam durch die Natur

Leise statt laut. Ob Musik oder laute Stimmen: Lärm stört nicht nur andere Erholungssuchende, sondern vor allem viele Tiere, diese sind meist deutlich lärmempfindlicher als wir Menschen.

Nicht vom Weg abkommen. Wer auf den Wegen bleibt, minimiert Störungen automatisch. In fast allen Naturschutzgebieten gilt ohnehin ein strenges Wegegebot.

Abstand halten. Unbedingt ausgewiesene Betreuungs- und Ruhezonen beachten. Das gilt auch auf Flüssen und Seen.

Nichts hinterlassen. Abfall ist nicht immer zu vermeiden, ob Plastik oder Bananenschalen. In der Natur hat er aber nichts zu suchen. Bitte unbedingt wieder mit nach Hause nehmen.

Maß halten. Beeren und Pilze dürfen außerhalb von Schutzgebieten für den Eigengebrauch gesammelt werden.

Nicht zündeln. Rauchen und offenes Feuer sind eine große Gefahr. Auch Grillen in Waldnähe ist tabu.

Hunde an der Leine. Hunde werden von anderen Tieren immer als Bedrohung gesehen. In vielen Bundesländern gilt daher im Sommerhalbjahr Leinenzwang. Vernünftig ist es allemal.

Quelle: NABU

Wir sind eindeutig für Windkraft – an der richtigen Stelle



Seltener Anblick: Sturmmöwe mit Jungem auf dem Nest

– und ein Windkraftwerk 300 m neben der einzigen Sturmmöwenkolonie im Umkreis von 50 km und in einem wichtigen Vogelzugkorridor stände nun einmal eindeutig an der falschen Stelle. Genau dort aber plant die Stadt Monheim ein bis zu 250 m hohes Windkraftwerk zu errichten.

Mit einer umfangreichen, fachlich gut fundierten Stellungnahme haben wir die Stadt Monheim über die möglichen problematischen Auswirkungen auf den wertvollen Brutbestand der Sturmmöwe in dem naturschutzwürdigen Leverkusener Buschbergsee informiert, da genau daneben eine große Windkraftanlage entstehen soll. Die Analysen des Landes NRW zeigen auf, dass Sturmmöwenkolonien sensibel auf Windräder reagieren und dass ein erhöhtes Tötungsrisiko besteht. Daher sollte eine Windkraftanlage mindestens 1000 m, besser 3000 m von der Kolonie entfernt sein, und die Kolonie im geschützten Buschbergsee entwickelt sich sehr stabil. Bereits im Frühjahr sind die Sturmmöwen hier angekommen und haben ihre Brutplätze besetzt. „Die

Bruten haben nun begonnen und wir gehen davon aus, dass auch in diesem Jahr wieder viele Brutpaare hier ihre Jungen aufziehen werden“, sagt der Leverkusener NABU Experte Dr. Roger Briese-witz zum Redaktionsschluss dieses Heftes. „Zudem freuen wir uns, dass auch in diesem Jahr wieder einige Paare von den bei uns sehr seltenen Großmöwen

wie Silber-, Mittelmeer- und Steppenmöwen hier brüten werden.“

Die Leverkusener Naturschutzverbände NABU und BUND haben im Frühjahr den Monheimer Bürgermeister Zimmermann angeschrieben und um einen Gesprächstermin gebeten, um ihn persönlich, am besten bei einem Termin vor Ort, ihre Gründe für eine Ablehnung einer Windkraftanlage an dieser Stelle vorzustellen. Zu unserem Bedauern hatte Herr Zimmermann kein Interesse an einem Gespräch und hat in seiner kurzen Antwort mitgeteilt, dass die Stadt Monheim an den Planungen festhalten will.

Da aus unserer Sicht das geplante Windrad eindeutig an der falschen Stelle aufgebaut werden soll, werden wir weiterhin alles dafür tun, dass es dort nicht aufgestellt wird. Wir freuen uns sehr über Unterstützung. Wir denken, dass es wichtig ist, dass die Politik im Monheim von möglichst vielen Menschen angesprochen wird, die um eine Verlagerung des Windrades an eine unkritischere Stelle bitten.

Hans-Martin Kochanek

BIOLADEN IM DORF



Obst & Gemüse, Käse, Biofleisch,
vegane Produkte, Naturkosmetik

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 09:30 - 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 - 13:00 Uhr

ALEXANDRA STEINKE
Mülheimer Str. 4-6
51375 Leverkusen

Telefon (0214) 20 27 45 40
info@bioladen-imdorf.de
www.bioladen-imdorf.de

Wertvolle Natur in einer alten Kiesgrube

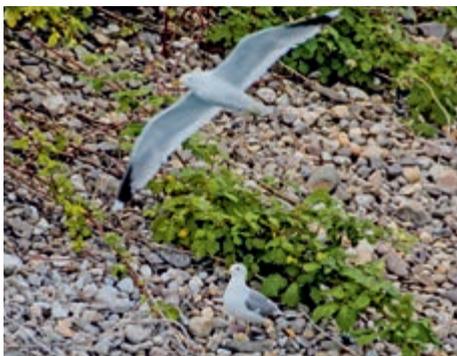
Ehemalige Kiesgruben können sich bei richtiger Pflege zu wahren Naturoasen entwickeln. Ein schönes Beispiel ist dafür die ehemalige Kiesgrube Buschbergsee in Leverkusen-Hitdorf. Nach Beendigung der Auskiesung wurde sie mit einem Zaun umgeben und somit der Zutritt von Badegästen und Feiernenden am Lagerfeuer verhindert. Für die Freizeitnutzung vorgesehen sind die nur 600 m entfernt gelegenen Hitdorfer Seen. So konnte sich in den letzten Jahren geschützt und von den Fachleuten der NABU Naturschutzstation Leverkusen-Köln gepflegt, dort eine vielfältige Vogel- und Pflanzenwelt entwickeln. Hier findet sich die einzige Brutkolonie der seltenen Uferschwalben in weitem Umkreis. Diese brüten in selbstgegrabenen Röhren in der Steilwand.



Uferschwalben

Als absolute Besonderheit siedelten sich hier Sturmmöwen an. Diese brüten in Kolonien und auf den geschützten kleinen Inseln im Buschbergsee können sie ihre Jungen großziehen. Die große Kolonie ist im Umkreis von 50 km einzigartig. Und als Besonderheit brüten auf den Inseln auch noch

zusätzlich Silber-, Steppen- und Mittelmeermöwen.



Sturmmöwen

Aber nicht nur als Brutplatz ist der Buschbergsee einzigartig. Auch in der Zugzeit der Vögel von ihren nördlichen Brutgebieten zu den Überwinterungsgebieten im Süden und zurück offenbart dieser Lebensraum sein besonderes Potenzial. So konnten hier z. B. die vom Aussterben bedrohten Schwarzstörche, Sumpfohreulen und Kornweihen beobachtet werden. Eine echte Erfolgsgeschichte des Naturschutzes – nun bedroht durch die direkt daneben geplante Aufstellung eines Windrades auf Monheimer Gebiet.

Hans-Martin Kochanek



Kornweihe

„Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“ ...

..., aber sie läutet doch die warme Jahreszeit ein! Vielleicht gehören Sie zu den nur noch wenigen Glücklichen in unserer Stadt, deren Haus die Schwalben als Domizil erkoren haben? Jahrhundertlang waren Schwalben für uns Menschen ganz selbstverständliche Mitbewohner – nicht nur in Dörfern und auf Bauernhöfen, sondern auch in unseren Städten, und manch einer kennt sicher noch den Spruch: „Wenn Schwalben am Haus brüten, geht das Glück nicht verloren.“

Wissen Sie, woher die Mehlschwalben ihren Namen haben? Sie sind die einzigen Singvögel in Europa, deren Unterseite von der Kehle bis zur Schwanzwurzel – die Füße eingeschlossen! – weiß ist, so „als ob sie im Mehl gesessen hätten“. Sie lieben die Geselligkeit, jagen gern gemeinsam nach für uns Menschen eher lästigen Insekten wie Fliegen und Stechmücken, Schnaken und schwärmenden Blattläusen und wohnen auch gerne nahe beieinander. Nachdem sie den Winter südlich der Sahara verbracht haben, kehren sie meistens pünktlich um den 25. April herum zum Brüten in unsere Stadt zurück und freuen sich, ihr Nest, das aus bis zu 1500 gesammelten Lehmkügelchen besteht, unbeschädigt wiederzufinden.

Noch kennen wir sie als Glücksbringer, Flugkünstler und Insektenvertilger,

aber die Zeiten, als man an vielen Stellen in und um Leverkusen kurz vor dem Abflug im Herbst 300 bis 500 Schwalben auf Dächern und Leitungsdrähten sitzen sah, sind längst vorbei. Ihr Bestand ist spürbar zurückgegangen – immer seltener finden sie geeignete Nistmöglichkeiten und das Nahrungsangebot nimmt drastisch ab: An unseren glatten, sanierten Hausfassaden können ihre Nester oft nicht haften, für den Nestbau finden sie keinen Lehm Boden, und die Zahl der Insekten hat sich dramatisch verringert. Ein naturnaher Garten mit seiner Vielfalt an Pflanzen hilft den Schwalben bei ihrer Suche nach Futter ebenso wie Ihre Unterstützung für eine ökologische Landwirtschaft! Wenn Sie ihnen Nisthilfen anbieten wollen, beraten wir Sie gerne! Und vielleicht können wir Ihr Haus dann eines Tages auch mit der wunderschönen Plakette „Schwalbenfreundliches Haus“ auszeichnen!



Mehlschwalben

Ingrid Mayer

Erfolgsstory

Live-Webcam der Siebenschläfer – bereits im 10ten Jahr!

Seit dem 1. Juni kann man wieder die „Kobolde der Nacht“ auf der homepage des NABU Leverkusen beobachten: <https://nabu-leverkusen.de/siebenschlaefer>



Dieser weltweit einmalige Blick in das Nest der Siebenschläfer wird in diesem Jubilä-

umsjahr auch wieder dankenswerterweise durch die Förderung der Deutsche Postcode Lotterie ermöglicht. Im Juni – zu Beginn der fünf Monate „Siebenschläfersaison“ – sind die kleinen Nager sehr hungrig und noch sehr müde. Oftmals ist dann „Gruppenkuscheln“ im Nistkasten angesagt. Im Juli ist dann die Balzzeit. Nach ca. vier



Foto: Thomas Götzfried

Wochen Schwangerschaft, in der die Weibchen meist alleine im Nistkasten sind, kommen im August/September dann die drei bis sieben Jungen zur Welt. Dann kann man wunderbar die Aufzucht der Jungen miterleben, die einem sonst verborgen bleiben würde.
Regine Kossler

Wissenschaft zum Mitmachen: Stunde der Gartenvögel 2023

Bei der Stunde der Gartenvögel im Jahr 2023 nahmen unglaubliche 59.046 Vogelfreunde teil und zählten innerhalb von drei Tagen mehr als eine Million Vögel! Auch die Leverkusener*innen beteiligten sich rege. Bei der jährlichen Aktion werden eine Stunde lang Vögel in der Stadt gezählt: im Garten, im Park oder auf dem Balkon. Der NABU gewinnt damit wichtige Daten über die Entwicklung unserer heimischen Vogelwelt. Gleichzeitig ist es eine gute Gelegenheit, das tolle Naturspektakel direkt vor der Haustür bewusst zu genießen. So konnten z.B. erstmals seit Jahren wieder mehr Feldsperlinge in Leverkusen beobachtet werden. Auch ein Exemplar der Leverkusener Brutkolonie von Sturmmöwen konnte gesichtet werden – diese ist in einem Umkreis von mehr als 50 km einzigartig.

Die Sorgenkinder 2023 in Leverkusen waren wie in den Vorjahren die früher bei uns überall vorkommenden Mauersegler und Rauchschwalben, deren Anzahl noch gravierender sank. Die bereits niedrige Anzahl der Mauersegler in Leverkusen hat sich zum Vorjahr halbiert. Rauchschwalben wurden im Vergleich zum Vorjahr sogar um 68% weniger gezählt.

Bei den typischen Vogelarten der Wiesen und Felder wie Feldlerche, Kiebitz oder Rebhuhn gibt es aufgrund der intensiven Landwirtschaft leider fast nur Verlierer. Seit 25 Jahren sind die Bestände regelrecht zusammengebrochen. Kiebitze oder die früher allgegenwärtigen Feldlerchen sucht

man in Leverkusen inzwischen fast vergebens.

Neben dem Insektenmangel spielt auch die Wohnungsnot eine große Rolle. Den Vögeln fehlen in der Stadt und auch in Leverkusen die Brutmöglichkeiten. Moderne Häuser haben keine Nischen oder Höhlen mehr für die Anlage des Nestes und bei Hausanierungen verschwinden häufig die altbekannten Brutplätze. Dies lässt



Nest mit Rauchschwalben

sich leicht ändern, indem künstliche Nisthilfen am Haus angebracht werden, die man auch in unserem Info-Treff erwerben kann.

Alle Leverkusener Bürger sind aufgefordert, unserer notleidenden Vogelwelt zu helfen. Gartenbesitzer zum Beispiel können in ihrem Garten ganz einfach etwas wagen – nämlich etwas mehr Natur zuzulassen: Einige Ecken einrichten, in denen das Gras etwas höher wachsen darf oder dichte Hecken aus einheimischen Gehölzen pflanzen. Auch Fassadenbegrünungen für den Nestbau sowie Dachbegrünung für Sämereien und als Lebensraum sind wichtige Chancen, die es zu ergreifen gilt.
Moritz Schiffarth

BUCHHANDLUNG NOWORZYN

Eine feine Auswahl an moderner Literatur, Krimis, Kinderbüchern und besonderen Geschenkideen in entspannter Atmosphäre.

Buchhandlung
Heike Noworzyn
Birkenbergstraße 25
51379 Lev.-Opladen

Tel. 02171.3991880
Fax 02171.3991870
heikelehnert@gmx.de



Öffnungszeiten
Di, Do, Fr:
10.00 – 14.00 Uhr +
15.00 – 17.40 Uhr
Mi + Sa:
10.00 – 13.00 Uhr

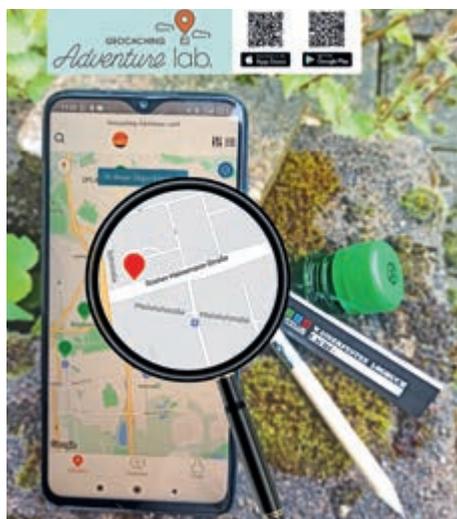
Aktuelle Öffnungszeiten
bitte auf der Internet-
Seite nachsehen.

buchhandlung-noworzyn.buchhandlung.de

Geocaching mit NABU und BUND – Eine Schatzsuche durch Manfort und Alkenrath

Geocaching? Was ist das? Und was hat das mit Natur und Umwelt zu tun? Kurz gesagt ist Geocaching eine moderne Schatzsuche, bei der man mit Hilfe eines GPS-fähigen Gerätes oder einer passenden App auf dem Smartphone an bestimmten Koordinaten nach einem sogenannten Cache sucht. Der Cache kann im traditionellen Sinne eine Dose oder ein Gefäß mit einem Logbuch sein, in das man sich als Finder einträgt. Manchmal sind auch kleine Gegenstände zum Tausch vorhanden, die von Cache zu Cache getragen werden können. Der Fantasie und der Größe der Caches sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Von winzigen magnetischen „Nanos“ die schon mal an der Rückseite eines Verkehrsschildes zu finden sind, bis hin zu großen Konstrukten, die nur durch das Lösen eines Rätsels geöffnet werden können, ist alles dabei.

Es kann sich aber auch einfach um einen Standort, wie einen virtuellen Earthcache handeln, zu dem man geführt wird, um einen naturnahen, historischen oder geologisch interessanten Ort zu entdecken. So viel Spaß das Suchen und Finden eines Cache-Behältnisses auch bereiten kann, so sind die virtuellen Caches doch auch etwas Besonderes. Folgt man zum Beispiel einem Adventure Lab Cache durch die Stadt, so bringt er einen oft abseits der gewohnten Wege an Stellen, die man vielleicht noch nie besucht hat, weil sie gänzlich unbekannt sind oder



wo man ohne Anreiz einfach nicht hingegangen wäre.

Wie kann man das mit Natur und Umwelt in Verbindung bringen? Nun ja, wir wissen alle, dass wir uns mehr für Orte einsetzen, die uns bekannt, nah und wichtig sind. Lernst du deine Stadt mit neuen Augen kennen, möchtest vielleicht auch du dich mehr dafür einsetzen, dass es ein lebenswerter Ort ist.

Viele Cache-Runden führen ins Grüne. Sie möchten das Bewusstsein für die Natur wecken und es ist klar, dass man nicht von den Wegen abweichen soll, um Flora und Fauna nicht zu stören. Bei sogenannten CITO-Events (Cache In Trash Out) verabreden sich Cacher weltweit um die Umgebung der Caches, die sie aufsuchen, von Müll zu befreien. Aber natürlich kann man unabhängig davon auch eine Mülltüte auf seine Runde mitnehmen.

Neugierig geworden oder bereits aktiver Cacher? Wir laden dich ein, mit uns auf eine kleine Labcache-Runde durch Manfort und Alkenrath zu gehen und vielleicht entdeckst auch du neue Seiten an deiner Stadt. In der Geocaching Adventure Lab App findest du die Cache-Runde unter dem

Namen „Ein Spaziergang mit dem NABU und BUND Leverkusen“. Bitte beachte, dass für die Teilnahme ein Benutzerkonto in der App erforderlich ist. Die App kannst du z. B. über den Google Playstore kostenlos auf dem Smartphone installieren.

Viel Spaß bei der Schatzsuche!

Bettina Wengler

Langohr hat Wohnungsnot

Unsere Hasen sind schon beeindruckend – mit fast 80 Kilometern je Stunde können sie leicht jeden Profilaufer abhängen. Und dazu sehen sie fast alles – die seitlich stehenden Augen ermöglichen ihnen einen Rundumblick von fast 360 Grad. Hasen werden bis zu 70 cm lang und sind damit deutlich größer als ein Kaninchen. Im Gegensatz zum Kaninchen graben sie keine Höhlen, sondern wohnen in einer ausgescharrten flachen Mulde, der Sasse, in hohem Gras oder einer Hecke. Hier liegen sie mit ihren angelegten Ohren, die sie vor Gefahren warnen, und halten die Nase in den Wind, denn auch ihr Geruchssinn ist ausgezeichnet.

Diese beeindruckenden Fähigkeiten reichen leider nicht aus, um ihr Überleben zu sichern – seit 2011 steht der Hase auf der Vorwarnliste für die Rote Liste der bedrohten Tier- und Pflanzenarten. Der Grund waren trockene Jahre, der starke Autoverkehr und die häufig intensive einseitige Bewirtschaftung von Ackerflächen. Auf solchen Flächen gibt es für den Hasen zu wenig Schutz und Nahrung, denn die-



ser benötigt eine abwechslungsreiche Nahrung aus Gräsern, Kräutern, Wurzeln und Knollen. Zwar haben die letzten etwas feuchteren Jahre dem Hasen geholfen, aber ihre Zahl ist in NRW immer noch kleiner als vor 20 Jahren.

Wie helfen wir dem Hasen?

Erfreulicherweise gibt es immer mehr Landwirte, die Blühstreifen anlegen, kleine Bereiche der Felder nicht bewirtschaften und Hecken pflegen. Jeder einzelne von uns kann durch seine Kaufentscheidung den Hasen und vielen anderen Tieren helfen, indem er Produkte aus dem Biolandbau auswählt.



Der BUND Leverkusen wird 44!

Kein runder, aber ein eindrucksvoller Geburtstag, den die Kreisgruppe des BUND in diesem Jahr feiern kann! Und Grund genug für einen Rückblick ...

Seit den 70er Jahren waren mein Mann und ich aktive Mitglieder im damals noch DBV genannten NABU. Wir hatten ein „Ökokonzert für den Naturschutz“ organisiert und eine umfangreiche DBV-Ausstellung mit dem Titel „Rettet die Vögel“ erstellt, die in Leverkusen und Umgebung große Beachtung fand. Aber trotz unserer Liebe zur Vogelwelt waren wir einer Neugründung im Bereich Natur- und Umweltschutz beigetreten, die sich 1976 in NRW etabliert hatte: dem BUND („Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.“). Ausschlaggebend für uns war die wachsende Erkenntnis, dass der klassische Naturschutz nicht mehr ausreichte, Lösungen für die zunehmenden Umweltprobleme anzugehen, die das Wirtschaftswachstum mit sich brachte: Smog in den Städten, vergiftete Flüsse, das Waldsterben, wachsende Müllberge, die Gefahren der Atomkraft ... Da es eine Anzahl an Schnittmengen mit dem bisher von uns praktizierten Naturschutz gab – BUND-Aktionen zum Moorschutz und zum Tümpeltod, der Kampf um die vogelreichen Rieselfelder Münster oder die Kampagne „Rettet die Vögel“ –, willigten wir auf Bitten des Landesverbandes in die Gründung einer Leverkusener Kreisgruppe des BUND unter der Bedingung ein, dass beide Verbände in Zukunft zusammenarbeiteten.



Der damalige Vorsitzende des DBV, Hermann Brombach, stand der Kooperation der beiden größten bundesdeutschen Natur- und Umweltschutzverbände auf lokaler Ebene aufgeschlossen gegenüber, und so gibt es seit 1980 eine Kreisgruppe des BUND in Leverkusen.

Über 40 Jahre einer fruchtbaren Zusammenarbeit liegen hinter uns und hoffentlich noch viele Jahre vor uns – die Aufgaben, die der ehrenamtliche Natur- und Umweltschutz zu bewältigen hat, sind nicht weniger geworden! Falls Sie uns noch nicht kennen – besuchen Sie uns in unserem gemeinsamen „InfoTreff für Natur und Umwelt“ in Manfort! Und falls Sie über ein Geburtstagsgeschenk nachdenken: Lesen Sie den Bericht über das „Grüne Band“, dem wir haben schon des Öfteren mit dem Erlös des Naturschutzbasars kräftig unter die Arme gegriffen haben! Aber es bleibt noch viel zu tun, um die Zukunft dieser „Grünen Lebensader für Mensch und Natur“ zu sichern. *Ingrid Mayer*

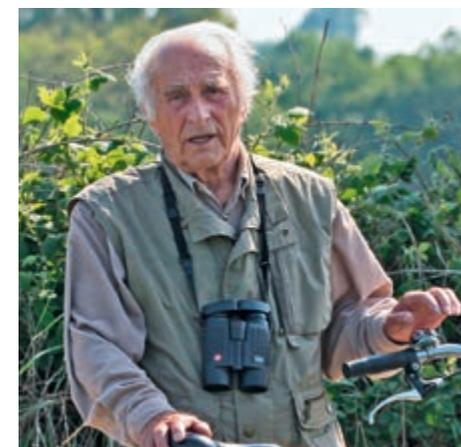
Hermann Brombach (1922 – 2009) Ein Leben für die Bewahrung der Natur

Zweimal im Jahr findet man in der Zeitung eine kurze Notiz, dass für vier bis sechs Wochen das Bayerkreuz nachts mit Rücksicht auf die Zugvögel abgeschaltet wird. Hinter diesen trockenen Zeilen verbirgt sich ein Name: Hermann Brombach. Fünfzehn Jahre lang hatte er mit wissenschaftlicher Akribie Zahl und Art der Totfunde unter dem Bayerkreuz festgehalten und mit der ihm eigenen Beharrlichkeit für die Abschaltung der für nachziehende Vögel tödlichen Lichtquelle gesorgt.

Was für ein Glück hatten die Leverkusener, einen Menschen in ihrer Mitte zu haben, der seine profunde Artenkenntnis und seine beeindruckende Tatkraft in den Dienst des Naturschutzes stellte! Seit 1952 setzte er sich für die bedrohte Vogelwelt ein – in Leverkusen und weit darüber hinaus. So manches Naturschutzgebiet unserer Stadt verdankt seine Existenz seinem unermüdlichen Einsatz.

Mit der Gründung des DBV (Deutscher Bund für Vogelschutz), des heutigen NABU, gab er 1967 der Vogelschutzarbeit in Leverkusen einen festen Rahmen und stand auch 1980 der Erweiterung des Spektrums der Natur- und Umweltschutzarbeit in Leverkusen durch die Gründung einer BUND-Gruppe aufgeschlossen gegenüber.

Sichtbare Spuren seiner Arbeit sind u. a. seine zahlreichen Veröffentlichungen zur Ornithologie – eine Avifauna für Leverkusen („Die Vogelwelt in Leverkusen“), Bücher über



Rauch- und Mehlschwalben, Veröffentlichungen in Fachzeitschriften u. a. Seine Kompetenz in Naturschutzfragen machte ihn auch für die Stadt Leverkusen – etwa bei der Aufstellung des Landschaftsplans – zu einer unumgänglichen Instanz.

Für alle, die mit ihm zusammenarbeiten durften, werden drei Dinge immer mit ihm verbunden bleiben: sein profundes Wissen, seine Bereitschaft, jederzeit und auch entgegen den politischen Meinungen kompromisslos die Belange der Natur zu vertreten, und sein unnachahmlicher und in den letzten Jahren von der Weisheit des Alters getragener Humor.

Hermann Brombach bleibt ein Vorbild für uns! Lernen wir die Natur immer besser kennen, wehren wir uns gegen die schleichende Zerstörung ihrer Lebensräume, arbeiten wir aktiv an ihrer Bewahrung mit – BUND und NABU zeigen zahlreiche Möglichkeiten dazu auf! *Ingrid Mayer*

Neues vom „Grünen Band“

Alles begann an einem grauen Dezembertag 1989 in einer kleinen Gaststätte im bayerischen Hof. Nur wenige Tage nach dem Fall der Mauer rief der BUND hier das Projekt „Grünes Band“ ins Leben. Und im Januar dieses Jahres schlug das Auswärtige Amt dem UNESCO-Welterbezentrums in Paris das Grüne Band als neues Weltnaturerbe vor!

Zwischen diesen beiden Daten liegt eine Entwicklung, auf die die Initiatoren des Grünen Bandes wohl kaum zu hoffen gewagt hatten, ahnten sie doch, dass dieses anspruchsvolle Projekt allen Beteiligten eine Menge Geduld und ein nie versiegendes Durchhaltevermögen abverlangen würde.

Jetzt, 35 Jahre nach dem Wegfall der innerdeutschen Grenze, ist das fast 1400 km lange „Grüne Band des Lebens“, eine Perlenkette von unzähligen verschiedenen Biotopen, zu einem unschätzbaren Refugium für über tausend gefährdete Tier- und Pflanzenarten geworden und bringt jedes Jahr unzählige Naturbegeisterte zum Staunen über die Vielfalt der Lebensformen, die sich hier ungestört entfalten können.

Noch aber gehört viel Grund Privatleuten, Kommunen oder Institutionen wie der Kirche oder der Bahn. Auf rund 12 Prozent der Fläche ist das Grüne Band vor allem durch intensive Landwirtschaft aber auch durch Straßen und Siedlungen stark beeinträchtigt. Manche Lücken sind über 20 km lang. Dadurch wird die Funktion des Grünen Bandes als einzigartiger



Wanderkorridor und Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten massiv eingeschränkt. So müssen also ständig Flächen gekauft werden, um Lücken im Grünen Band zu schließen. BUND und NABU Leverkusen haben schon viel zum Flächenerwerb beigetragen, aber der Flächenhunger derer, die das Land intensiv bewirtschaften wollen, z. B. für den Maisanbau, ist immens!

Vielleicht machen Sie Ihr nächstes Fest zu einer Party für das Grüne Band? Ihre Spende kann helfen, das Ziel eines „lückenlosen“ Grünen Bandes durch unser Land zu verwirklichen! Der BUND hilft Ihnen bei der Planung und schickt alle nötigen Materialien!

Rufen Sie einmal diese Seite auf: <https://www.bund.net/themen/gruenes-band/gruenes-band-erleben/360-erlebnis-touren-am-gruenen-band/> – und Sie entdecken das Grüne Band aus der Luft mit einem 360 Grad-Rundumblick! *Ingrid Mayer*



Mitmachaktion 2024

Haben Sie schon entdeckt, wie wunderschön Raupen, Spinnen oder Wanzen sein können? Freuen Sie sich auch schon auf den ersten Zitronenfalter? Ärgern Sie sich über den frechen Dickmaulrüssler, der Ihre Rosenblätter anknabbert? Halten Sie mit Ihrer Kamera fest, welche Insekten Sie in unserer Stadt entdecken! Wir freuen uns über Ihren Beitrag – mehr als drei Bilder* sollten es allerdings nicht sein!

Senden Sie Ihren Beitrag an info@bund-leverkusen.de oder per Post an NABU/BUND, Gustav-Heinemann-Str. 11, 51377 Leverkusen. Einsendeschluss ist der 31.08.2024.

Für alle Einsendungen gibt es eine Überraschung.



Was krabbelt, kriecht und fliegt denn da?



* Mit der Einsendung ihrer Bilder stimmen Sie zu, dass sie zeitlich, räumlich, sachlich und inhaltlich unbeschränkt für die Veröffentlichung/ öffentliche Zugänglichkeit im Zusammenhang mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zum Fotowettbewerb, für redaktionelle Beiträge und andere Berichte, für die Verwendung in Print-/Online-Medien, Social-Media-Kanälen sowie bei Ausstellungen verwendet werden dürfen.

Viel zu schade für den Müll

Jedes Jahr türmen wir ein Müllgebirge von rund 100 Millionen Kubikmetern auf, der uns vor zum Teil unlösbare Probleme stellt und sich auch durch Recycling nicht nennenswert verkleinern lässt. Dennoch macht es aus der Sicht des Natur- und Umweltschutzes Sinn, wertvolle Stoffe der Wiederverwendung zuzuführen.



Unterstützen Sie unsere Sammelaktionen zur Wiederverwertung:

- Sammeln Sie **Korken!** Sie leisten damit einen Beitrag zum Schutz der Kraniche und retten einen wertvollen Werkstoff vor der Verbrennung.
- Im Haushalt können **Alu-Abfälle** anfallen. Bringen Sie sie uns – wir sorgen für die Wiederverwertung dieses kostbaren Wertstoffs.
- **CDs** bestehen aus einem äußerst wertvollen Rohstoff, der hervorragend recycelt werden kann – sorgen Sie dafür, dass sie nicht in der Mülltonne landen!
- Wir sammeln auch **Kronkorken** zur Unterstützung der SOS-Mutter-Kind-Klinik in Mogadischu in Somalia. Zusätzliche Ablieferstelle in Rheindorf Katholische Arbeitnehmerbewegung, KAB-Container, Aldegundisstraße 1, 51371 Lev.-Rheindorf
- Bringen Sie uns Ihre alten **Handys!** So werden wertvolle Rohstoffe professionell wiederverwertet, schädliche Umweltgifte gelangen nicht in die Umwelt und der Erlös kommt Natur- und Umweltschutzprojekten zugute!
- Werfen Sie Ihre alten **Brillen** nicht in den Müll, geben Sie sie bei uns ab. Sie werden weitergeschickt, wiederverwendet (www.brillen-ohne-grenzen.de/home/).

Nähere Informationen erhalten Sie in unserem InfoTreff in Manfort!

Leverkusen-Opladen, Kölner Straße 59 (kurz vor der Fußgängerzone) • www.feinkochtopf.de

Café und Feinkostgeschäft mit eigener Manufaktur

Fruchtaufstriche
Suppen im Glas
Naschereien
Gewürze
Saucen
& vieles mehr

**Fein
KOCHTOPF**

Öffnungszeiten:
Mo 12.00-18.00 Uhr
Di-Fr 10.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-13.00 Uhr

Mittagstisch & Café
mit selbstgemachten Speisen*

Aktuelle Wochenkarte unter: www.feinkochtopf.de

Alles echt & herzlich aus dem Familienbetrieb!

Wir kochen frisch, regional, saisonal und garantiert ohne Geschmacksverstärker.



Wir freuen uns auch auf Sie!
**Wohnungsgesellschaft
Leverkusen GmbH**
Heinrich-von-Stephan-Str. 6
51373 Leverkusen
Telefon: 0214 384-0
Fax: 0214 384-56
Internet: www.wgl-lev.de
E-Mail: wgl@wgl-lev.de



bauen • bewirtschaften • betreuen

Ein vielseitiges Unternehmen

Die WGL verfügt über 90 Jahre Erfahrung in der Wohnungswirtschaft und hat in dieser Zeit in Leverkusen städtebauliche Akzente gesetzt. Das moderne Immobilienunternehmen ist schwerpunktmäßig in den Gebieten des Immobiliensektors tätig:

- als Vermieter
- als Modernisierer und Instandhalter

Hervorzuheben ist auch die besondere Bedeutung der WGL für die Region:

- als Auftraggeber und somit Wirtschaftsfaktor am Standort Leverkusen
- als Arbeitgeber für 80 Voll- und Teilzeitkräfte
- als Ausbildungsbetrieb für Immobilienkaufleute
- als Förderer sozialer Aufgaben

Als 100%-ige Tochtergesellschaft der Stadt Leverkusen vermietet die WGL rund 7000 Wohnungen und ca. 100 Gewerbeobjekte. Breite Schichten der Bevölkerung erhalten sicheren Wohnraum zu günstigen Mieten.



Als „**einheimisch**“ bezeichnen wir die Arten, die vor 1492, dem Jahr der „Entdeckung“ Amerikas durch Columbus, unsere Regionen besiedelt haben, auch wenn sie ursprünglich woanders beheimatet waren. So gilt z. B. der Klatschmohn (*Papaver rhoeas*) als heimische Wildblume, obwohl er in der Jungsteinzeit (zwischen 4500 und 3000 v. Chr.) aus dem Mittelmeerraum zusammen mit dem Getreide nach Norden wanderte. Inzwischen steht fast ein Drittel der heimischen Wildblumen auf der Roten Liste der gefährdeten Pflanzen.

Impressum

Herausgeber: NABU-Stadtverband Leverkusen und BUND-Kreisgruppe Leverkusen
Gustav-Heinemann-Str. 11, 51377 Leverkusen

Internetseiten: www.nabu-leverkusen.de | www.bund-leverkusen.de

Kontakt: siehe Adressenverzeichnis auf Seite 46

Text u. Layout: Vivien Ferch, Hans-Martin Kochanek, Regine Kossler, Ursula Kundt, Ingrid Mayer, Moritz Schifffarth, Bettina Wengler

Fotos: Thomas Götzfried, Karl-Heinz Jelinek, Hans-Martin Kochanek, Reinhold Rieder, Holger Schmitt, NABU/BUND Leverkusen.

Wasserfledermaus-Poster: NABU/Dietmar Nill
Seite 8: NABU/CEWE/Theo Israel, NABU/Roger Cornitzius, NABU/Jan Piecha

Druck: Druckerei Moosdruck, Leverkusen-Opladen

Papier: 100% Recyclingpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel

Wer unsere Arbeit durch seine Mitgliedschaft unterstützen will, findet Beitrittserklärungen auf der jeweiligen Internetseite, in unserem InfoTreff oder er kann sie sich zusenden lassen.

Adressen

NABU-Leverkusen, Naturschutzbund Deutschland, Stadtverband Leverkusen e.V.

1. Vorsitzender	Dr. Hans-Martin Kochanek	Tel. 02171-33114	hm.kochanek@nabu-leverkusen.de
2. Vorsitzender	Erich Schulz	Tel. 0214-49940 51373 Leverkusen	erich.schulz@nabu-leverkusen.de Friedensstr. 3
Kassenführer	Andreas Schöpf	Tel. 02171-3667495	Andreas.Schoepf@t-online.de
Schriftführerin	Stefanie Bias		steffi.bias@gmx.de
Pressesprecherin	Regine Kossler	Tel. 02171-33114	regine.kossler@nabu-leverkusen.de
Beirat	Dr. Roger Briesewitz	Tel. 0173-7511816	rogerbriesewitz@aol.com
	Wolfgang Heep		whheep@freenet.de
	Gaby Janik-Burr	Tel. 0177-2318215	gaby.janik-burr@arcor.de
	Ursula Kundt		info@bund-leverkusen.de
	Ingrid Mayer	Tel. 0214-55822	ingridmayer@arcor.de

BUND-Leverkusen, Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Kreisgruppe Leverkusen

Sprecherin	Ingrid Mayer	Tel. 0214-55822	ingridmayer@arcor.de
Sprecher	Wolfgang Heep		whheep@freenet.de
Sprecherin	Ursula Kundt		info@bund-leverkusen.de
Sprecher	Klaus Rupp		klaru91@t-online.de
Kassenführer	Dietmar Zerres		dietmarzerres057@gmail.com
Pressesprecherin	Regine Kossler	Tel. 02171-33114	regine.kossler@nabu-leverkusen.de

Teams bei NABU und BUND

Aktiventreff	Ingrid Mayer	Tel. 0214-55822	ingridmayer@arcor.de
Team Fledermaus-schutz	Gaby Janik-Burr	Tel. 0177-2318215	gaby.janik-burr@arcor.de
Team Biotoppflege			anmeldung@nabu-bslk.de
Team Kreatives Arbeiten für den Basar	Ingrid Maibaum	Tel. 0214-93778	ingrid.maibaum@mail.de

InfoTreff für Natur und Umwelt

Gustav-Heinemann-Str. 11	51377 Leverkusen	Tel. 0214-506424	info@bund-leverkusen.de info@nabu-leverkusen.de
--------------------------	------------------	------------------	--

NABU-Naturschutzstation Leverkusen – Köln (Biologische Station)

Talstr. 4	51379 Leverkusen	Tel. 02171-73499-11	info@nabu-bslk.de
-----------	------------------	---------------------	-------------------

Konto (Spenden sind steuerlich absetzbar)

NABU-Leverkusen	IBAN: DE11 3755 1440 0104 0008 31, Sparkasse Leverkusen, BIC: WELADEDLLEV		
BUND Kreisgruppe Leverkusen	IBAN: DE72 3706 2600 4038 0900 17, VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen, BIC: GENODED1PAF		



Praxis für Krankengymnastik & Physiotherapie

Vogelzang

J. A. Vogelzang
staatl. anerkannter Krankengymnast/Physiotherapeut

Düsseldorfer Str. 14 • 51379 Leverkusen
Tel. 02171/27778 • Fax 02171/5065870
www.vogelzang.de • e-Mail: praxis@vogelzang.de

Krankengymnastik • - nach PNF • - nach ZNF • - nach Bobath • - Geräte
Manuelle Therapie • Manuelle Lymphdrainage • Hausbesuche • Fußreflexzonenmassage
Massage • Heißluft • Eisanwendungen • Kinesio-Taping • Cranio-Sacral Therapie
medizinisches Schröpfen • Beckenbodentherapie • CMD (Kiefergelenkbehandlung)

Biofleischerei
JÖRG MÜLLER

MARKTWAGEN ... 8-13 Uhr:
DI: Bio-Markt, Refrath
MI: Leichlingen, Brückersfeld
DO: Bauernmarkt, Schlebusch
FR: Wochenmarkt, Refrath
SA: Bauernmarkt, Schlebusch

ONLINE BESTELLEN & LIEFERN LASSEN

- bequem und einfach rund um die Uhr
- Frische und Qualität aus der Umgebung
- Regionale Lieferung in den PLZ-Bereichen 51373, 51375, 51379 und 51381

Görresstr. 1 • 51373 Leverkusen
Tel. 0214 64154 • eMail: info@biofleischerei-mueller.de

mueller-biofleischerei.de

Unsere Anzeigenkunden tragen mit dazu bei,
dass Sie ein so ansprechendes Programmheft in Händen halten –
denken Sie bitte bei Ihrem nächsten Einkauf daran!



Für dich am Start.

**Die neue Sparkassen-Card
(Debitkarte). Eine für alles –
egal, was du vorhast.**

Mehr auf sparkasse-lev.de/mehralsgeld



**Sparkasse
Leverkusen**